



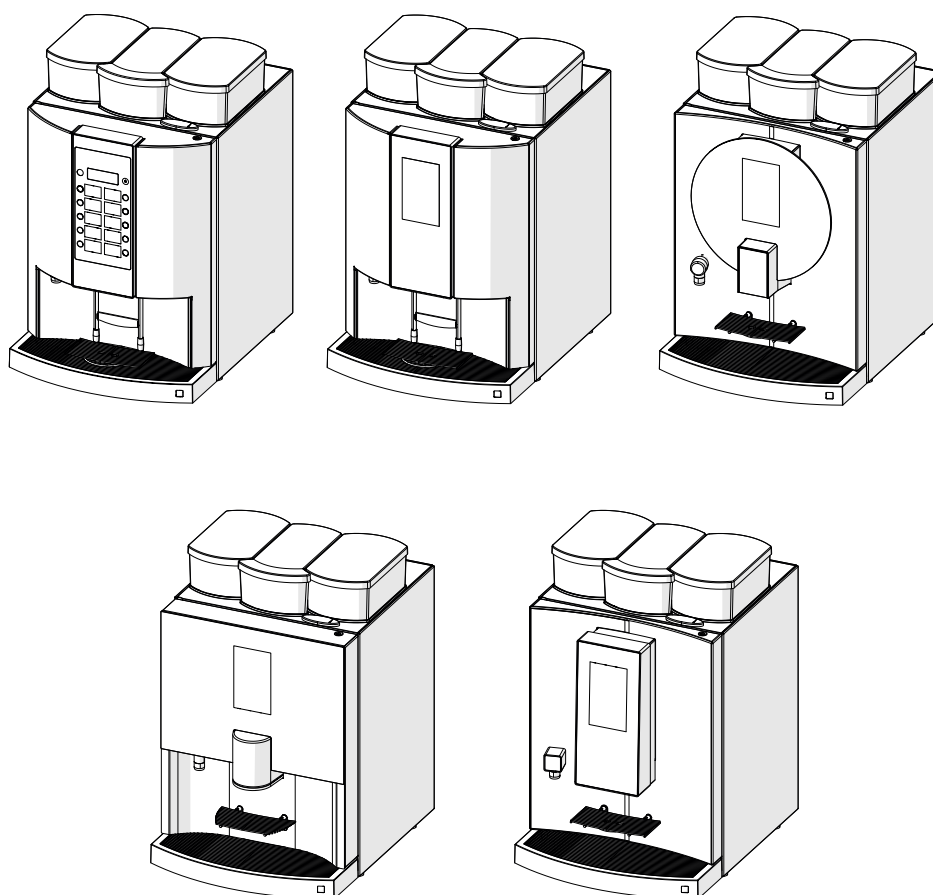
Technisches Handbuch

HO Siamonie 01

HO Siamonie Touch 01

Frischmilch-Variante

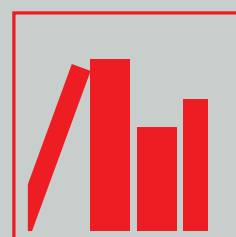
Instant-Variante



de

15.04.2026

415 66 010 00 _ 051



1	Sicherheit.....	5
2	Wartung	5
2.1	Wartungsliste	6
2.2	Wartungsarbeiten	10
2.2.1	Gehäuse	10
2.2.1.1	Wasserzulaufschlauch/ Abwasserschlauch.....	10
2.2.1.2	Rückschlagventil nach Pumpe	10
2.2.2	Milchsystem	11
2.2.2.1	Rüstsatz Schlauch für Schlauchpumpe	11
2.2.2.2	Rüstsatz Festdrossel.....	11
2.2.2.3	Rüstsatz Rückschlagventil	12
2.2.2.4	Milchschlauch Mischdüse - Auslauf	12
2.2.2.5	Milchschlauch Spülventil - T-Stück.....	12
2.2.2.6	Milchschlauch Schlauchpumpe - Mischdüse	12
2.2.2.7	Milchschlauch Saugleitung - T-Stück	12
2.2.2.8	Milchschlauch T-Stück - Schlauchpumpe.....	12
2.2.2.9	T-Stück an Milchpumpe.....	12
2.2.2.10	O-Ringe (klein) an der Mischdüse.....	13
2.2.2.11	O-Ring (groß) an der Mischdüse	13
2.2.2.12	Dampfschlauch Dampfboiler - Milchsystem	13
2.2.2.13	Schlauchpumpe	13
2.2.3	Brühereinheit	14
2.2.3.1	Führungsstangen	14
2.2.3.2	Brühsiebe tauschen	14
2.2.3.3	Flowmeter kontrollieren.....	15
2.2.3.4	Silikonschlauch Brühler - Auslauf.....	15
2.2.3.5	Mühle links/rechts	15
2.2.3.6	Mahlscheiben	15
2.2.3.7	Silikonflapper.....	16
2.2.3.8	Teflonschläuche Brüherdichtung	17
2.2.3.9	Rückschlagventil (Boiler).....	17
2.2.4	Instantbereich	17
2.2.4.1	Lüfter	17
2.2.4.2	Mixerflügel, V-Ring und O-Ring.....	17
2.2.4.3	Mixerwasserkupplung	18
2.2.4.4	Silikonschlauch Mixergehäuse - Auslauf.....	18
2.2.4.5	Instantreduzierung wechseln	18
2.2.5	Elektronik	18
2.2.5.1	Satzbehälterkontakt, Tropfschalensensor, Kaffeemehleinwurfsensor, Türkontaktschalter	18
2.2.5.2	Print-Relais im Netzteil wechseln.....	19
2.2.5.3	Kondensatoren (Mühle und Pumpe)	19

3	Komponenten ausbauen	20
3.1	Frischmilchmodul ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante).....	20
3.2	Netzteil ausbauen.....	21
3.3	Seitenteile des Automaten entfernen	21
3.4	Brüher ausbauen.....	22
3.5	Instantmotoren ausbauen.....	23
3.6	Mühlen ausbauen.....	23
3.7	Schlauchpumpe ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante).....	24
3.8	Steuerungstausch	24
3.9	Dampfventilblock ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante)	25
3.10	Ausgabeventilblock ausbauen.....	25
3.11	Dampfboiler ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante).....	26
3.12	Espressoboiler ausbauen.....	26
3.13	Reibelement einstellen (nur verstellbarer Tassentisch).....	26
3.14	Touchscreen ausbauen (nur Siamonie 01 mit Touchscreen)	27
3.15	Foliendrucktastatur ausbauen (nur Siamonie 01)	27
3.16	Display ausbauen (nur Siamonie 01)	27
3.17	Sortenschilder tauschen (nur Siamonie 01)	27
4	Servicefunktionen	28
4.1	Übersicht aller Servicenummern	28
4.2	Motoren	32
4.3	Ventile.....	33
5	Sondereinstellungen.....	34
6	Zeichnungen und Pläne.....	36
6.1	Wasserlaufplan.....	36
6.2	Frischmilch-Variante	37
6.3	Instant-Variante	39
6.4	Ausgabeventile	40
6.5	Dampfventile	41
6.6	Stromplan Siamonie 01 mit Foliendrucktastatur.....	42
6.7	Stromplan Siamonie 01 mit Touchscreen.....	45
6.8	Maßzeichnung Tischdurchbruch bei Satzabwurf und Direktablauf	48

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Automaten zur Zeit der Drucklegung dieser Betriebsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Copyright

© SIELAFF GmbH & Co. KG Automatenbau

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

SIELAFF gibt keine Erklärungen oder Garantien hinsichtlich des Inhalts dieser Betriebsanleitung ab und lehnt es ausdrücklich ab, die Verantwortung für alle stillschweigend mit eingeschlossenen Mängelansprüche zu übernehmen.

Darüber hinaus behält sich SIELAFF das Recht vor, diese Publikation zu aktualisieren und Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die Verpflichtung einzugehen, jede Person von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Hotline

Anfragen und Bestellungen werden unter folgender Anschrift bearbeitet:

SIELAFF GmbH & Co. KG Automatenbau
Münchener Straße 20
D - 91567 Herrieden

Telefon: (+49) 0 98 25 - 18 0
(+49) 0 98 25 - 18 31 5108

Zentrale
Service-Hotline

Telefax: (+49) 0 98 25 - 18 31 5499
(+49) 0 98 25 - 18 31 5299

Service
Auftragsannahme Ersatzteile

E-Mail: info@sielaff.de

www: www.sielaff.de

1 Sicherheit

- Vor Inbetriebnahme des Geräts muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden werden
- Bei Transport, Aufstellung, Wartung und Reparatur des Automaten müssen insbesondere die folgenden Vorschriften und Richtlinien – in ihrer neuesten Fassung – zwingend beachtet werden: Vorschriften des zuständigen Stromversorgungsunternehmens, UVV – Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien der Berufsgenossenschaft, Gewerbeordnung, EG-Richtlinien, VDE-Vorschriften, Beachtung der üblichen Hygienevorschriften, Landesspezifische Vorschriften
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, darf diese um Gefährdungen zu vermeiden nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden
- Der Automat muss auf eine waagerechte, standfeste Unterlage aufgestellt werden.
- Hinter dem Gerät muss für die Luftzirkulation ein Freiraum von 30 mm vorhanden sein.
- Der Automat ist nur für Innenraumaufstellung in trockenen und beheizten Räumen geeignet
- Vor Inbetriebnahme muss das Gerät Raumtemperatur angenommen haben
- Der Automat darf nicht in Bereichen aufgestellt werden, die mit einem Hochdruckreiniger oder einem Wasserschlauch gereinigt werden
- Die vom Gerät ausgegebenen Flüssigkeiten sind heiß. Zum Schutz vor Verbrühungen nach Start des Verkaufsvorgangs nicht unter die Getränkeausgabe fassen
- Installation und Reparaturen des Geräts dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden
- Die Verwendung des Servicekeys ist ausschließlich geschulten Servicetechnikern vorbehalten. Bei gestecktem Servicekey wird eine Schutzeinrichtung überbrückt. Achtung, Verletzungsgefahr!
- Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein
- Netzstecker nie in feuchtem Zustand in die Steckdose stecken oder mit nassen Händen anfassen
- Nur Originalersatzteile verwenden
- Es dürfen nur Produkte verarbeitet werden, die mit SIELAFF abgestimmt sind
- Jede Veränderung oder Umbau des Automaten ist verboten! Die Firma SIELAFF schließt für diese Fälle alle Sachmängelansprüche aus!

2 Wartung

Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten muss mit größter Sorgfalt und Umsicht gehandelt werden. Die Sicherheitshinweise müssen beachtet werden. Es dürfen nur Originalersatzteile der Firma SIELAFF verwendet und eingebaut werden.



GEFAHR! Unter Spannung stehende elektrische Komponenten
Lebensgefahr!
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen



VORSICHT! Heiße Oberflächen
Verbrennungsgefahr!
Das Gerät vor Wartungs- und Reparaturarbeiten abkühlen lassen



ESD-empfindliche Bauteile
Bei unsachgemäßer Handhabung Zerstörung der Bauteile!
Nur Fachpersonal mit ESD Kenntnissen ist befugt, Eingriffe vorzunehmen



HINWEIS
Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden! Wartungs- und Reparaturarbeiten an der elektrischen Ausrüstung des Geräts dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden!

2.1 Wartungsliste

Gehäuse

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnum- mer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollie- ren					
		6 Mon. bzw. 20.000	12 Mon. bzw. 40.000	18 Mon. bzw. 60.000	24 Mon. bzw. 80.000	30 Mon. bzw. 100.000	36 Mon. bzw. 120.000
Wasserzulaufschlauch	403.00.858.00	4	1	4	1	4	1
Abwasserschlauch *	408.00.151.00	4	1	4	1	4	1
Hauptwasserfilter		3, 4	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4
Teilentsalzungsfilter Brita Purity C 50 (nur FM)	404.70.278.00**	4	1	4	1	4	1
Schlösser	408.00.113.00	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4	3, 4
Rückschlagventil nach Pumpe	403.00.164.35	4	1	4	1	4	1

* wenn vorhanden

** Filterkartusche nicht im Wartungskit enthalten

Milchsystem

Alle Nummerierungen beziehen sich auf die Nummern aus dem Schlauchverlegungsplan mit der Markie-
rung *

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnum- mer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollie- ren					
		6 Mon. bzw. 20.000	12 Mon. bzw. 40.000	18 Mon. bzw. 60.000	24 Mon. bzw. 80.000	30 Mon. bzw. 100.000	36 Mon. bzw. 120.000
Rüstsatz Schlauch für Schlauchpumpe	415.50.932.00	1	1	1	1	1	1
Rüstsatz Festdrossel	407.50.944.00	4	1	4	1	4	1
Rüstsatz Rückschlagventil	412.50.322.00	4	1	4	1	4	1
Milchschlauch Mischdüse- Auslauf (Nr. 14)	985.13.420.35	1	1	1	1	1	1
Milchschlauch Spülventil - T-Stück (Nr. 11)	958.13.420.33	1	1	1	1	1	1
Milchschlauch Schlauchpumpe - Mischdüse (Nr. 13)	958.13.420.33	1	1	1	1	1	1
Milchschlauch Saugleitung - T-Stück (Nr. 15)	958.13.420.33	1	1	1	1	1	1
Milchschlauch T-Stück - Schlauchpumpe (Nr. 12)	958.13.420.33	1	1	1	1	1	1
Y – Stück an Milchpumpe	404.00.970.05	1	1	1	1	1	1
Mischdüse: O-Ringe klein	2 * 952.40.006.26	1	1	1	1	1	1
Mischdüse: O-Ring groß	1 * 952.40.030.18	1	1	1	1	1	1
Verlängerung Mischdüse O-Ring	952.40.015.02	1	1	1	1	1	1

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnum- mer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollie- ren					
		6 Mon. bzw. 20.000	12 Mon. bzw. 40.000	18 Mon. bzw. 60.000	24 Mon. bzw. 80.000	30 Mon. bzw. 100.000	36 Mon. bzw. 120.000
Dampfschlauch Dampfboiler - Milchsystem (Nr. 10)	985.13.430.05	1	1	1	1	1	1
Schlauchpumpe	407.01.037.00 Servicenummer 30M	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Magnetventil 3/2	409.00.947.00 Servicenummer 73M	4	4	4	4	4	4
Schlauchklemmventil 2/2	404.00.949.00 Servicenummer 75M	4	4	4	4	4	4
Überdruckventil Dampfboiler	408.00.955.01	4	4	4	4	4	4
Magnetventil 2/2 (Dampf groß)	408.00.946.01 Servicenummer 37M	4	4	4	4	4	4
Magnetventil 2/2 (Dampf klein)	408.00.946.01 Servicenummer 74M	4	4	4	4	4	4
Ansaughülse	408.00.074.00	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4

Brühereinheit

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnum- mer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollie- ren					
		6 Mon. bzw. 20.000	12 Mon. bzw. 40.000	18 Mon. bzw. 60.000	24 Mon. bzw. 80.000	30 Mon. bzw. 100.000	36 Mon. bzw. 120.000
Führungsstangen	Vaseline 998.90.009.00	2	2	2	2	2	2
Brühsiebe	407.00.644.00 407.00.608.00	4	1	4	1	4	1
Flowmeter		4	4	4	4	4	4
Silikonschlauch Brüher - Auslauf (Nr. 9)	985.13.420.16	4	1	4	1	4	1
Mühle links, Mühle rechts	408.01.393.00 408.01.394.00	2, 3	2, 3	2, 3	2, 3	2, 3	2, 3
Mahlscheiben	407.00.011.01	4, 1	4, 1	4, 1	4, 1	4, 1	4, 1
Silikonflapper	406.00.348.01	1	1	1	1	1	1
Überdruckventil Espresso-boiler	404.00.633.00	4	4	4	4	4	4
Teflonschläuche Brüherdichtung	985.13.430.10	4	4	4	4	4	4
Rückschlagventil (Boiler)	403.00.164.40	4	1	4	1	4	1

Instantbereich

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren					
		6 Mon. bzw. 20.000	12 Mon. bzw. 40.000	18 Mon. bzw. 60.000	24 Mon. bzw. 80.000	30 Mon. bzw. 100.000	36 Mon. bzw. 120.000
Lüfter	407.00.406.00 Servicenummer 33M	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4
Mixerflügel	404.00.309.00	1	1	1	1	1	1
Flansch: V-Ring	404.00.331.01	1	1	1	1	1	1
Flansch: O-Ring	952.40.040.25	4	1	4	1	4	1
Mixerwasserkupplung	402.00.326.00	4	1	4	1	4	1
Silikonschlauch Mixergehäuse - Auslauf (Nr. 4)	985.13.420.31	4	1	4	1	4	1
Mixergehäuse	405.00.038.00	4	4	4	4	4	4
Mixermotor	404.00.330.00 Servicenummer 3M	4	4	4	4	4	4
Produktbehälter	Servicenummer 12M Servicenum- mer 15M	4	4	4	4	4	4
Instantbereich: Reduzierung	408.00.952.00	4	1	4	1	4	1

Elektronik

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren					
		6 Mon. bzw. 20.000	12 Mon. bzw. 40.000	18 Mon. bzw. 60.000	24 Mon. bzw. 80.000	30 Mon. bzw. 100.000	36 Mon. bzw. 120.000
Satzbehälter: Mikroschal- ter	985.14.060.20	4	4	4	4	4	4
Türkontaktschalter	985.14.065.27	4	4	4	4	4	4
Wassereinlassventil	403.00.951.00 Servicenummer 19M	4	4	4	4	4	4
Tropfschalensensor	Servicenummer 17L	4	4	4	4	4	4
3x Print-Relais	985.25.319.07	alle 200.000 Verkäufe tauschen					
Software-Version Steue- rung	Servicenummer 21L	4	4	4	4	4	4
Onlinemodul		4	4	4	4	4	4
Folientastatur		4	4	4	4	4	4
LED-Beleuchtung		4	4	4	4	4	4
Münzschaftgerät	867.17.230.00	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4	2, 4
Kondensator Mühle	DUO: 2x 407.00.011.03 MONO: 1x 407.00.011.03	4	4	4	1	4	4
Kondensator Pumpe	985.53.300.24	4	4	4	1	4	4

Einstellungen

Bauteil	Hilfsmittel Ersatzteilnummer	Maßnahme 1=auswechseln, 2=reinigen, 3=justieren, 4=kontrollieren					
		6 Mon. bzw. 20.000	12 Mon. bzw. 40.000	18 Mon. bzw. 60.000	24 Mon. bzw. 80.000	30 Mon. bzw. 100.000	36 Mon. bzw. 120.000
Wassermengen	Messbecher	3	3	3	3	3	3
Dosierung, Kalibrierung, Mahlgrad	Messbecher, Waage mit 0,1g Genauigkeit	3	3	3	3	3	3
Brühtemperatur	Thermometer	3	3	3	3	3	3



HINWEIS

Es können vorkonfigurierte Wartungskits unter folgenden Artikelnummern bestellt werden:

415.50.000.00 Wartungskit Siamonie 01 Instant, 6 Monate / 20000 Verkäufe

415.50.000.01 Wartungskit Siamonie 01 Instant, 12 Monate / 40000 Verkäufe

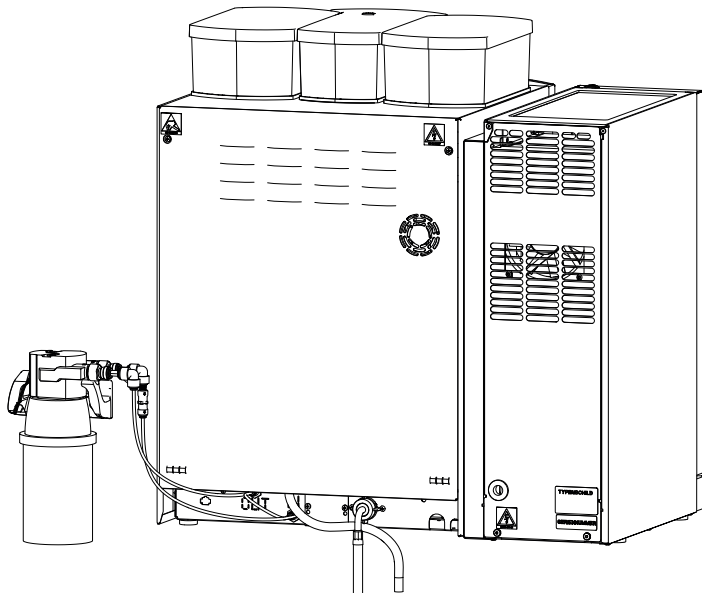
415.50.000.02 Wartungskit Siamonie 01 Frischmilch, 6 Monate / 20000 Verkäufe

415.50.000.03 Wartungskit Siamonie 01 Frischmilch, 12 Monate / 40000 Verkäufe

2.2 Wartungsarbeiten

2.2.1 Gehäuse

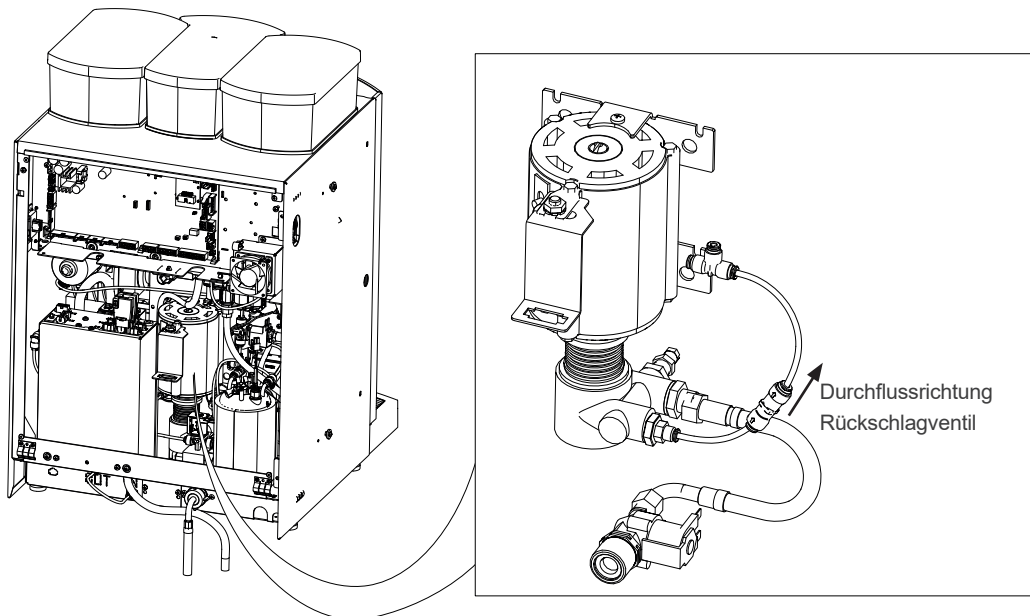
2.2.1.1 Wasserzulaufschlauch/ Abwasserschlauch



Wasserzulaufschlauch Abwasserschlauch

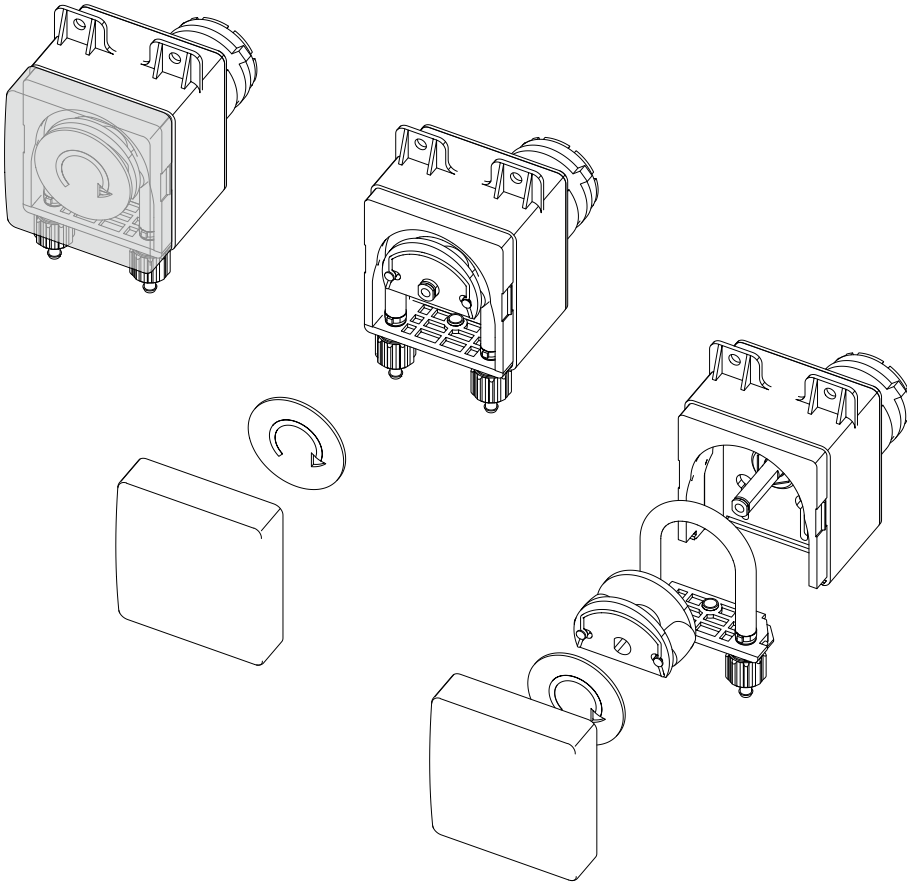
2.2.1.2 Rückschlagventil nach Pumpe

- Beim Einbau auf die Durchflussrichtung achten (siehe Pfeil)
- Auf dichte Steckverbindung achten, indem die Schläuche immer bis zum Anschlag eingesteckt werden



2.2.2 Milchsistem

2.2.2.1 Rüstsatz Schlauch für Schlauchpumpe

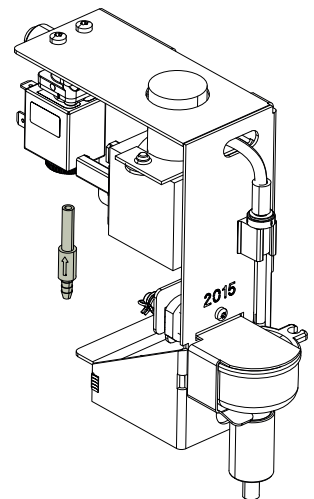


Entleeren Sie immer zuerst Pumpenschlauch und Zuleitungen. Achten Sie darauf, dass der neue Schlauch beim Montieren nicht an den scharfkantigen Enden der Feder/des Bügels beschädigt wird!

1. Entnehmen Sie den Deckel
2. Drehen Sie den Rotor in die gezeigte Position
3. Fädeln Sie den Schlauch auf der rechten Seite aus
4. Drehen Sie den Rotor um 90 ° im Uhrzeigersinn
5. Fädeln Sie den Schlauch an der Unterseite aus
6. Drehen Sie den Rotor erneut um 90 ° im Uhrzeigersinn
7. Fädeln Sie den Schlauch auf der linken Seite aus

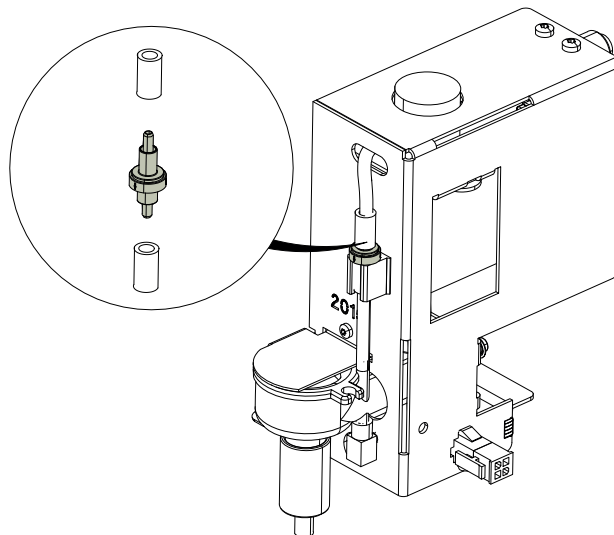
2.2.2.2 Rüstsatz Festdrossel

Ziehen Sie die Festdrossel samt dem Schlauch aus dem Magnetventil heraus und wechseln Sie diese durch eine neue Festdrossel aus



2.2.2.3 Rüstsatz Rückschlagventil

1. Ziehen Sie das Rückschlagventil inklusive der Schläuche aus der Halterung
2. Entfernen Sie die beiden Luftschläuche
3. Entfernen Sie anschließend die beiden kurzen Schläuche, die auf das Rückschlagventil gesteckt sind
4. Ersetzen Sie das Rückschlagventil: Achten Sie auf die korrekte Einbauweise des Rückschlagventils (Der Pfeil auf dem Rückschlagventil muss nach unten zeigen)



2.2.2.4 Milchschauch Mischdüse - Auslauf

Ersetzen Sie den Milchschauch, der von der Mischdüse zum Auslauf führt (siehe Schlauch 14 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 3737). „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 3737“

2.2.2.5 Milchschauch Spülventil - T-Stück

Ersetzen Sie den Milchschauch, der vom Spülventil zum T-Stück führt (siehe Schlauch 11 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 3737“).

2.2.2.6 Milchschauch Schlauchpumpe - Mischdüse

Ersetzen Sie den Milchschauch, der von der Schlauchpumpe zur Mischdüse führt (siehe Schlauch 13 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 3737“).

2.2.2.7 Milchschauch Saugleitung - T-Stück

Ersetzen Sie den Milchschauch, der von der Saugleitung zum T-Stück führt (siehe Schlauch 15 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 3737“).

2.2.2.8 Milchschauch T-Stück - Schlauchpumpe

Ersetzen Sie den Milchschauch, der vom T-Stück zur Schlauchpumpe führt (siehe Schlauch 12 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 37“)

2.2.2.9 T-Stück an Milchpumpe

Ersetzen Sie das T-Stück an der Milchpumpe.

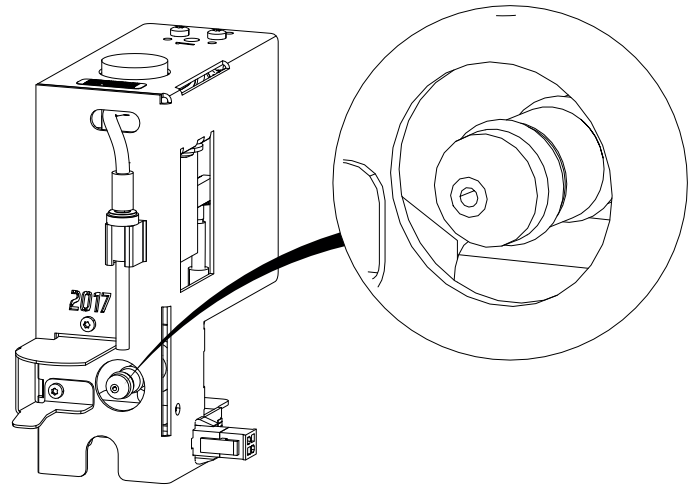
2.2.2.10 O-Ringe (klein) an der Mischdüse



HINWEIS

Um die O-Ringe besser entfernen zu können, empfiehlt es sich, das Frischmilchmodul auszubauen. Siehe hierzu Kapitel „3.1 Frischmilchmodul ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante)“ auf Seite 20“.

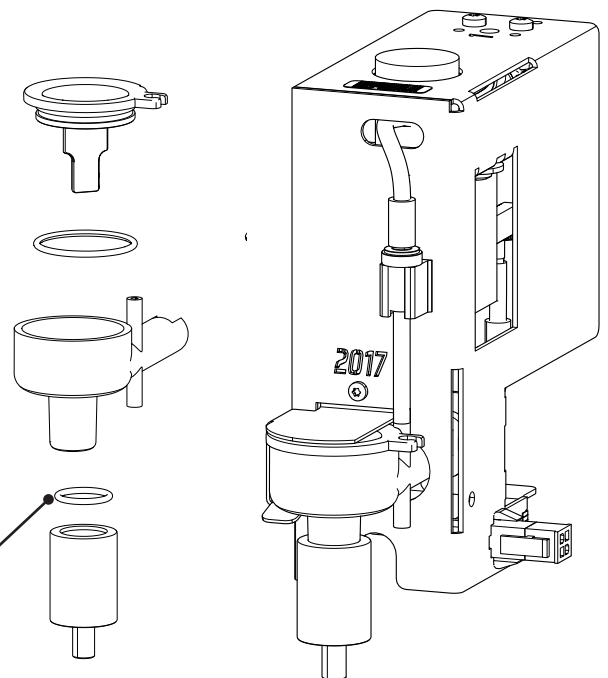
1. Bauen Sie das Frischmilchmodul aus
2. Ziehen Sie die Mischdüse nach vorne ab und entfernen Sie alle montierten Schläuche an der Mischdüse
3. Entfernen Sie die beiden O-Ringe. Fahren Sie mit einem spitzen Gegenstand unter die O-Ringe und hebeln Sie die O-Ringe somit von der Dampfdüse
4. Zerschneiden Sie die O-Ringe nach der Demontage
5. Setzen Sie neue O-Ringe ein. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die O-Ringe nicht verdreht sein dürfen
6. Überprüfen Sie den korrekten Sitz der O-Ringe durch einen Probeverkauf eines Milchgetränks



2.2.2.11 O-Ring (groß) an der Mischdüse

1. Ziehen Sie die Mischdüse nach vorne ab und entfernen Sie alle montierten Schläuche am Milchaufschäumer
2. Demontieren Sie den Deckel von der Mischdüse. Entfernen Sie den O-Ring
3. Zerschneiden Sie die O-Ringe nach der Demontage
4. Setzen Sie neue O-Ringe ein. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der O-Ring nicht verdreht sein darf
5. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des O-Ringes durch einen Probeverkauf eines Milchgetränks

952 40 015 02



2.2.2.12 Dampfschlauch Dampfboiler - Milchsystem

Ersetzen Sie den Dampfschlauch, der vom Dampfboiler zum Milchsystem führt (siehe Schlauch 10 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 37“).

2.2.2.13 Schlauchpumpe

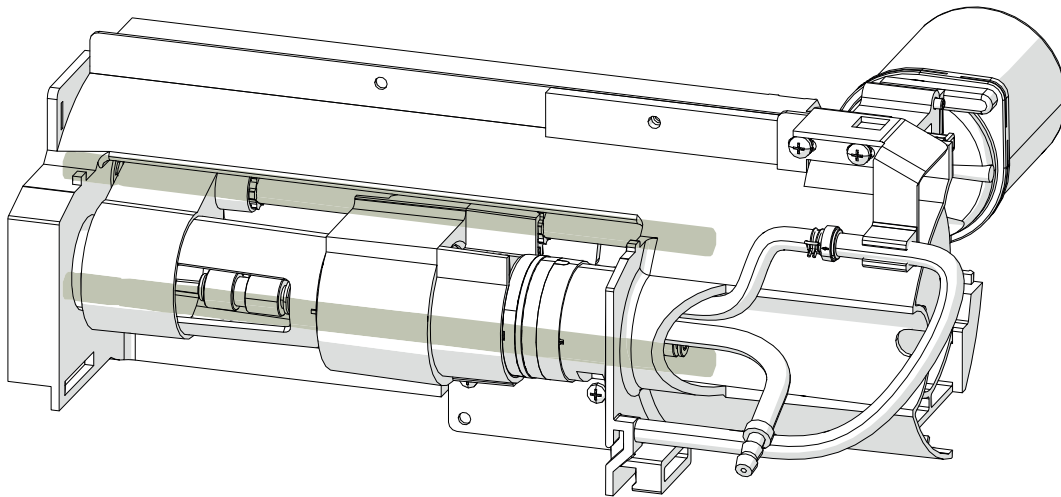
Überprüfen Sie die Funktion der Schlauchpumpe und führen Sie eine Kalibrierung der Schlauchpumpe durch (siehe Betriebsanleitung).

2.2.3 Brühereinheit

2.2.3.1 Führungsstangen

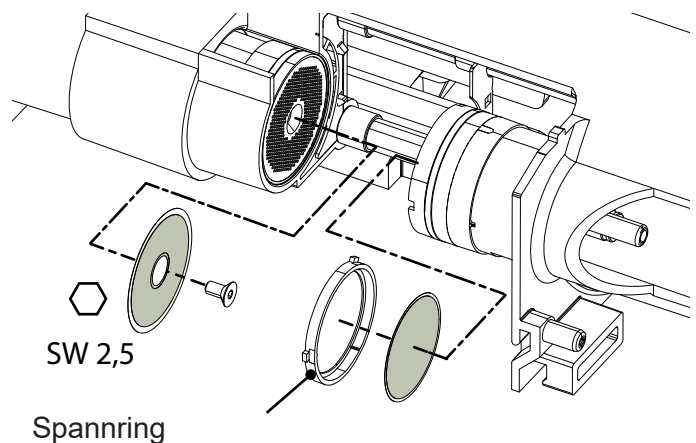
Um an die Führungsschienen besser gelangen zu können, können Sie den Brüher mit der Servicefunktion [58M] und [57M] auf- und zufahren!

- Automatentür öffnen
- Schläuche an der Brüherabdeckung entfernen
- Getränkeauslauf, Brüherabdeckung demontieren
- Abwasser- und Satzbehälter entfernen



2.2.3.2 Brühsiebe tauschen

1. Öffnen Sie die Brühkammer, indem Sie die Servicefunktion 58M so oft ausführen, bis sich der Brüher in der Servicestellung (siehe Abbildung) befindet (beim Ausführen der Servicefunktion muss der Servicekey gesteckt sein)
2. **WICHTIG:** Befindet sich der Brüher in der Servicestellung, muss der Servicekey entfernt werden!
3. Entfernen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Befestigungsschrauben des Brühersiebs (linkes Sieb). Wechseln Sie das Sieb und schrauben Sie die Befestigungsschraube handfest an
4. Entnehmen Sie an der rechten Seite den Spannring. Benutzen Sie hierzu einen kleinen Schlitzschraubenzieher
5. Entnehmen Sie das alte Sieb
6. Setzen Sie das neue Sieb in den Spannring ein und montieren Sie den Spannring. **HINWEIS:** Am Spannring befinden sich 3 Rastnasen, diese müssen in die Aussparungen am Kolben greifen. Stecken Sie anschließend den Servicekey
7. Schließen Sie die Brühkammer, indem Sie im Servicemenü die Servicefunktion 57M einmal ausführen



2.2.3.3 Flowmeter kontrollieren



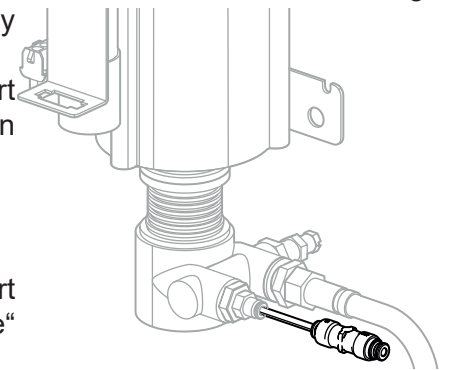
HINWEIS

Der Flowmeter ist ein Durchflusssensor, der die Wassermenge beim Brühvorgang misst. Eine gleichbleibende Getränkemenge ist nur dann gewährleistet, wenn der Flowmeter die Wassermenge richtig misst. Deshalb muss die Funktion des Flowmeters von Zeit zu Zeit überprüft werden

Werden bei der Boilerbefüllung keine Abgabemengen angezeigt, müssen Sie die Servicefunktion 99M121M einmalig ausführen.

- Öffnen Sie die Automatentür und stecken Sie den Servicekey
- Halten Sie nun einen Becher unter den Getränkeauslauf
- Führen Sie die Servicefunktion 88M einmal für ca. 5 Sekunden aus
- Leeren Sie den Becher und stellen Sie diesen anschließend auf eine Waage und drücken Sie die Tara-Taste
- Halten Sie nun erneut den Becher unter den Getränkeauslauf
- Führen Sie die Servicefunktion erneut aus und fangen Sie die abgegebene Menge mit dem Becher auf
- Stellen Sie den Becher zurück auf die Waage und lesen Sie den Wert ab. Der Wert auf der Waage muss mit dem angezeigten Wert (1 ccm entspricht 1 ml) am Display übereinstimmen. Eine geringfügige Abweichung ist erlaubt

Sollte die gewogene Wassermenge jedoch stark vom angezeigten Wert abweichen, ist von einem Defekt des Flowmeter auszugehen. Ersetzen Sie den Flowmeter und wiederholen Sie den Vorgang.



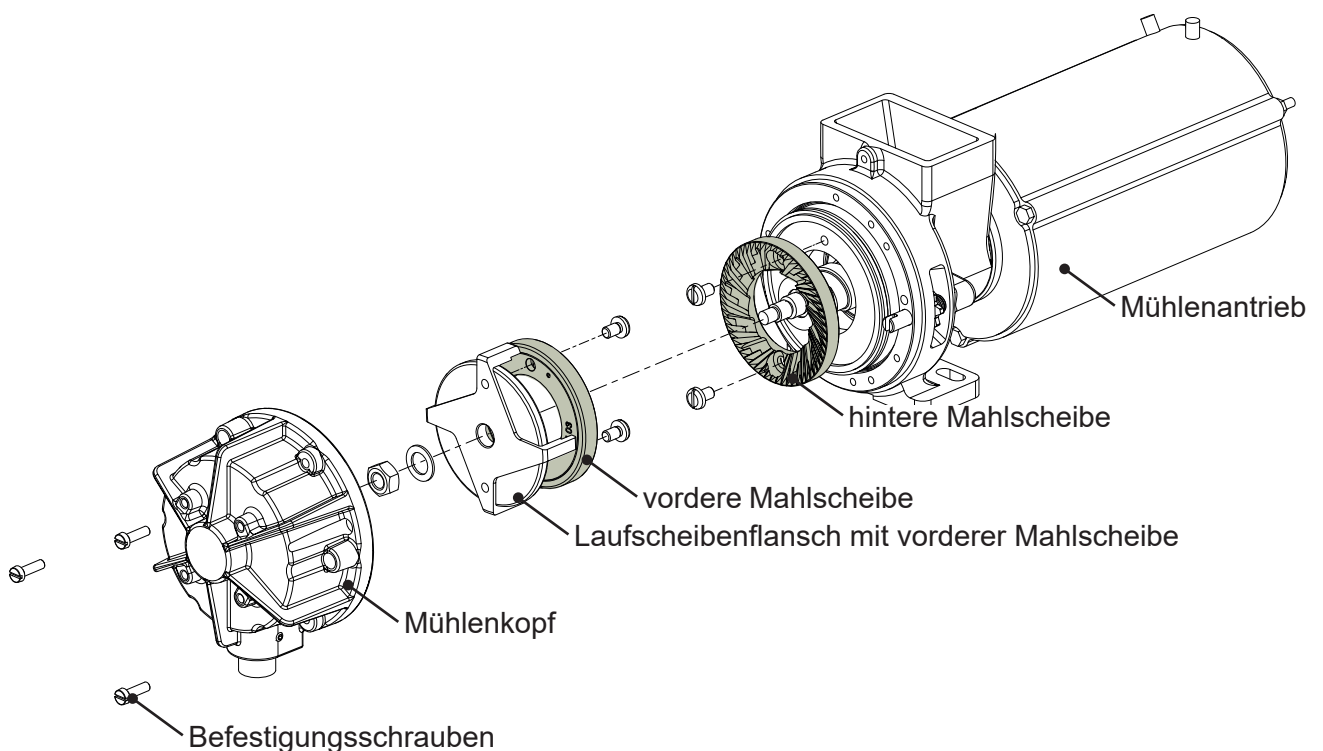
2.2.3.4 Silikonschlauch Brüher - Auslauf

Ersetzen Sie den Silikonschlauch, der vom Brüher zum Auslauf führt (siehe Schlauch 9 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 37“).

2.2.3.5 Mühle links/rechts

Überprüfen Sie den Mahlgrad beider Mühlen. Bei unzufriedenem Ergebnis müssen die Mühlen justieren werden. Nach einer Justierung ist unbedingt eine Kalibrierung notwendig!

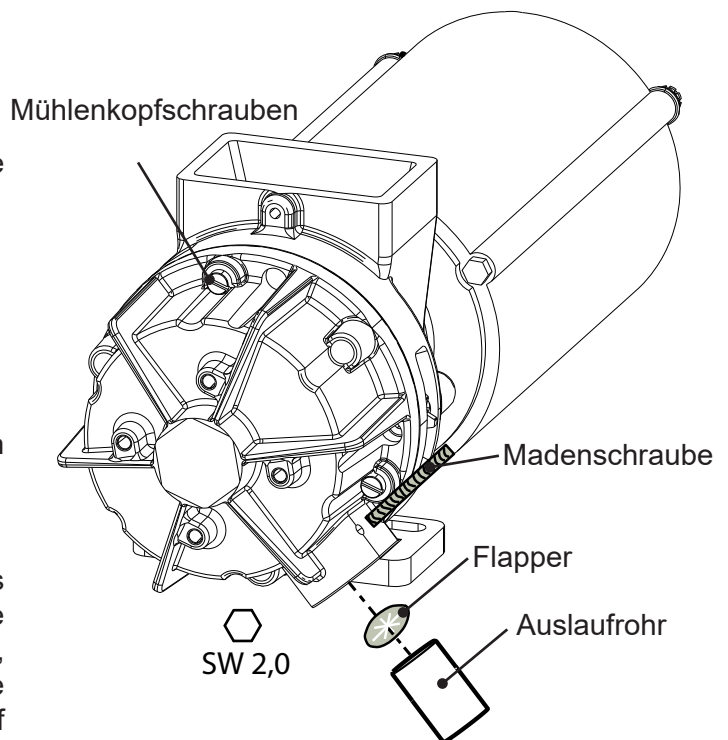
2.2.3.6 Mahlscheiben



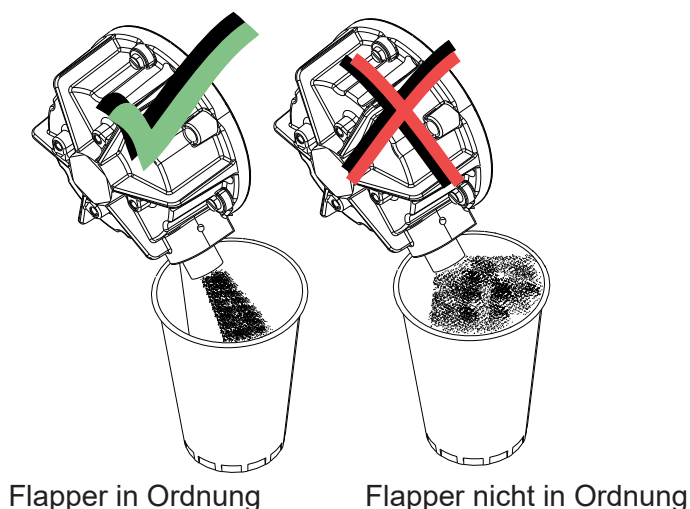
1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Kaffeebohnen in der Mühle befinden und schalten Sie den Automaten aus
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Mühlenkopf
3. Entfernen Sie die Sechskantmutter sowie die Beilagscheibe des Laufscheibenflansches. Der Laufscheibenflansch muss hierzu festgehalten werden (Anzugsmoment 2Nm)
4. Ziehen Sie den Laufscheibenflansch von der Antriebswelle ab
5. Wechseln Sie die Mahlscheiben. Achten Sie darauf, dass die Auflageflächen sauber und plan sind!
6. Schieben Sie den Laufscheibenflansch auf die Antriebswelle. Achten Sie darauf, dass das Ende der Förderfeder im Loch des Laufscheibenflansches eingefädelt ist.
7. Bauen Sie die Mühle in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen und justieren Sie den Mahlgrad
8. Führen Sie zuletzt eine Kalibrierung der Kaffeemühle durch

2.2.3.7 Silikonflapper

Das Silikon Flapper ist im Auslaufrohr des Mühlenkopfs verbaut und sorgt dafür, dass das Pulver nicht unkontrolliert herausrieselt. Das Flapper hält ca. 20 000 Mahlvorgänge und sollte dann ausgetauscht werden.

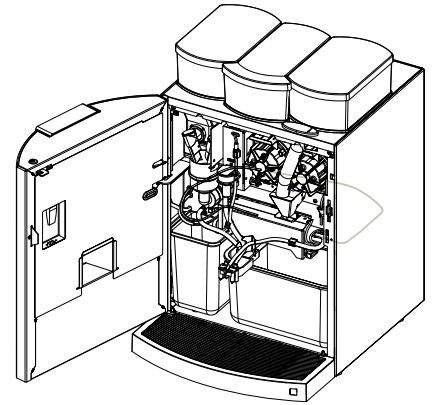


1. Demontieren Sie den Mühlenkopf (Mühlenkopfschrauben entfernen)
2. Schrauben Sie die Madenschraube heraus
3. Ziehen Sie das Auslaufrohr nach außen
4. Entnehmen Sie den alten Flapper und entsorgen Sie diesen
5. Setzen Sie den neuen Flapper ein
6. Setzen Sie das Auslaufrohr an und drücken Sie es fest an (evtl. müssen Sie das Auslaufrohr auf eine stabile Tischplatte ansetzen und fest drücken), schrauben Sie gleichzeitig die Madenschraube ein. Der Flapper muss fest zwischen Mühlenkopf und Auslaufrohr sitzen



2.2.3.8 Teflonschläuche Brüherdichtung

Überprüfen Sie die beiden Teflonschläuche, die zu den Brüherdichtungen führen, auf undichte Stellen. Wechseln Sie die Teflonschläuche bei Bedarf aus.



2.2.3.9 Rückschlagventil (Boiler)

Ersetzen Sie den Rückschlagventil, das vor dem Espresso-boilereingang montiert ist. Achten Sie beim Einbau des neuen Rückschlagventils auf die Einbaulage.

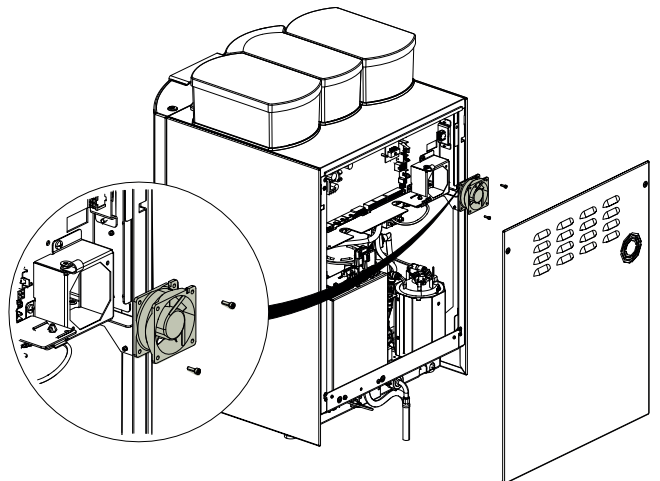


2.2.4 Instantbereich

2.2.4.1 Lüfter

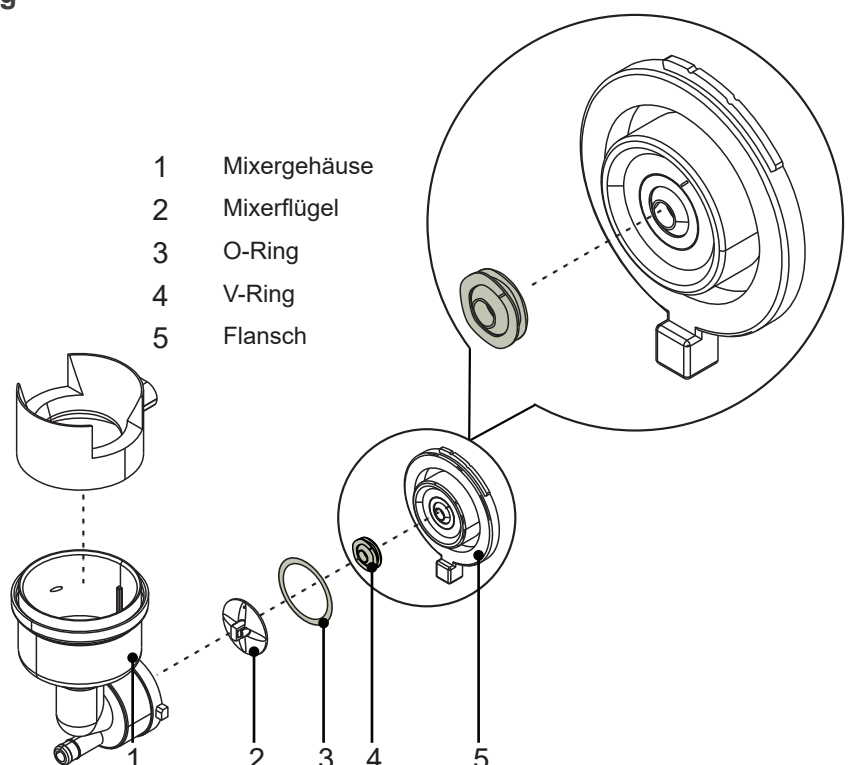
Reinigen Sie den Lüfter mit Hilfe eines Staubsaugers und eines Pinsels.

1. Öffnen Sie die Automatenrückwand
2. Demontieren Sie die beiden Befestigungsschrauben des Lüfters
3. Reinigen Sie den Lüfter gründlich



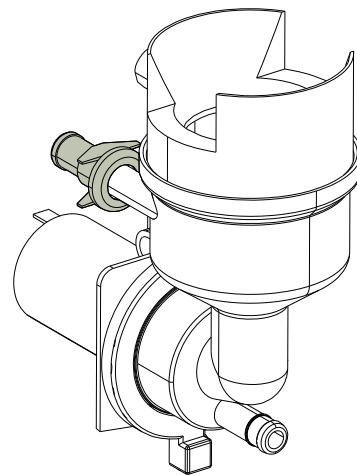
2.2.4.2 Mixerflügel, V-Ring und O-Ring

1. Drehen Sie den Flansch entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur ersten Raststellung. Dadurch wird das Mixergehäuse aus der Arretierung gelöst
2. Ziehen Sie das Mixergehäuse nach vorn ab
3. Entnehmen Sie den Mixerflügel (kräftig ziehen)
4. Drehen Sie den Flansch weiter nach links und entnehmen Sie ihn
5. Tauschen Sie die beiden Dichtungen am Flansch. Achten Sie beim Einsetzen des V-Rings darauf, dass die Markierung am Flansch und die Markierung auf der Dichtung übereinstimmen
6. Setzen Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein



2.2.4.3 Mixerwasserkupplung

1. Demontieren Sie das Mixergehäuse (siehe „2.2.4.2 Mixerflügel, V-Ring und O-Ring“ auf Seite 17)
2. Ziehen Sie die Wasserzuleitung von der Mixerwasserkupplung ab
3. Drehen Sie die Mixerwasserkupplung im Uhrzeigersinn 90° nach rechts
4. Entnehmen Sie anschließend die Mixerwasserkupplung nach vorne
5. Montieren Sie die neue Mixerwasserkupplung und stecken Sie den Wasserzulaufschlauch auf die Mixerwasserkupplung auf
6. Montieren Sie zuletzt das Mixergehäuse

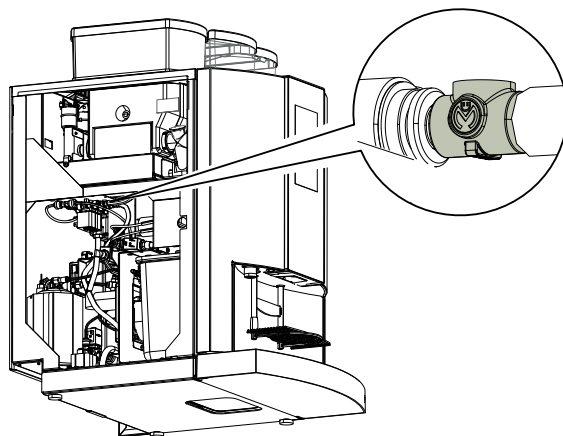


2.2.4.4 Silikonschlauch Mixergehäuse - Auslauf

Ersetzen Sie den Silikonschlauch, der vom Mixergehäuse zum Auslauf führt (siehe Schlauch 4 im Schlauchverlegungsplan „6.2 Frischmilch-Variante“ auf Seite 37“).

2.2.4.5 Instantreduzierung wechseln

1. Entfernen Sie die linke Seitenwand des Automaten
2. Ziehen Sie die Wasserzuleitung zum Mixergehäuse von der Instantreduzierung ab
3. Entfernen Sie die Instantreduzierung
4. Montieren Sie eine neue Instantreduzierung und stecken Sie die Wasserzuleitung auf



2.2.5 Elektronik

2.2.5.1 Satzbehälterkontakt, Tropfschalensensor, Kaffeemehleinwurfsensor, Türkontaktschalter

Die Sensoren können durch die Servicenummer 17L überprüft werden. Nach Betätigung dieser Servicenummer wird eine 8-stellige Zahl angezeigt, die aus vier 2er-Blöcken besteht. Die 2er-Blöcke sind Hexadezimalzahlen, die die Summe aus mehreren aktiven/inaktiven Schaltern darstellen.

Deshalb verändert sich bei der Betätigung eines Schalters der Wert eines 2er-Blocks um einen bestimmten Wert:

Satzbehälterkontakt: __ 40 __ __

Tropfschalenkontakt: __ __ __ 01

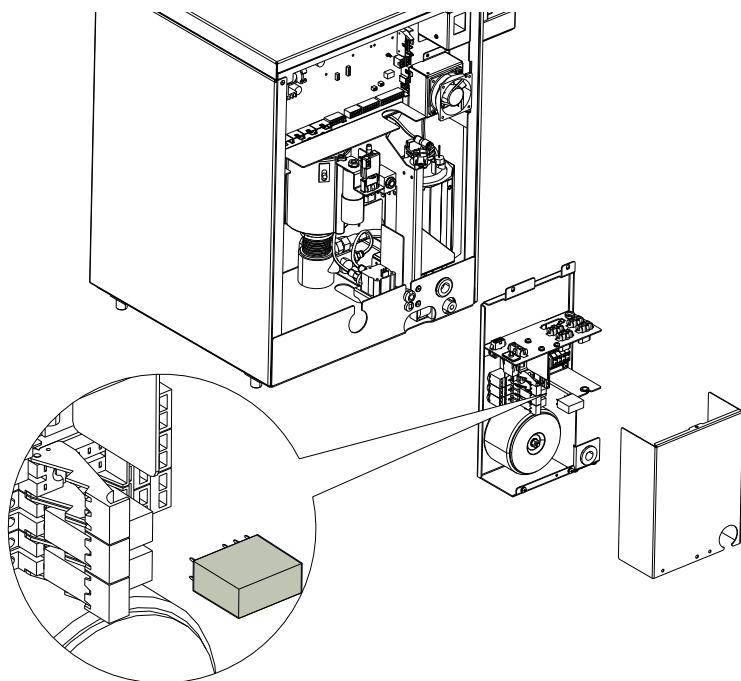
Kaffeemehleinwurf: __ __ __ 80

Türkontaktschalter

Touch-Automaten: Öffnen Sie die Tür, der Automat muss in das Servicemenü wechseln.

Automat mit Foliendrucktastatur: Öffnen Sie die Tür, im Display muss die Meldung [Tür geöffnet, bitte schließen] erscheinen.

2.2.5.2 Print-Relais im Netzteil wechseln

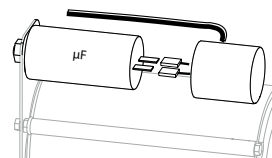


1. Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose
2. Demontieren Sie die Automatenrückwand
3. Bauen Sie das Netzteil aus (siehe „3.2 Netzteil ausbauen“ auf Seite 21). ACHTUNG: Belegung der Kabel notieren!
4. Tauschen Sie die Relais durch neue aus
5. Montieren Sie das Netzteil zurück in den Automaten
6. Montieren Sie anschließend die Automatenrückwand und stecken Sie das Stromkabel in Steckdose

2.2.5.3 Kondensatoren (Mühle und Pumpe)

Kondensatoren unterliegen einer Alterung, die zu Kapazitätsverlust führt.

Tipp: Kondensatoren in den angegebenen Intervallen tauschen. Der Tausch ist nicht zwingend erforderlich, wenn die Kapazität noch innerhalb der aufgedruckten Toleranz ist.



**GEFAHR! Unter Spannung stehende elektrische Komponenten
Lebensgefahr!**

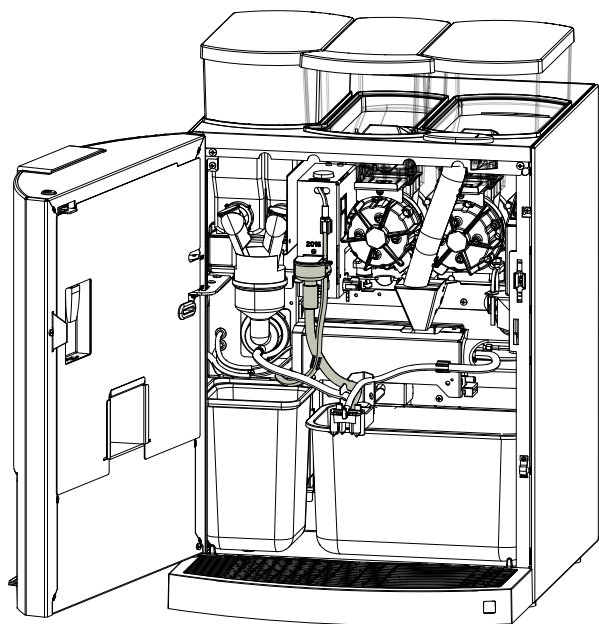
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen

Hinweise

- Nur autorisiertes Fachpersonal darf die Messung durchführen.
- Achtung, am Kondensator liegt Netzspannung 230 V!
- Kondensator vorsichtig entladen
- Messung sachgerecht durchführen

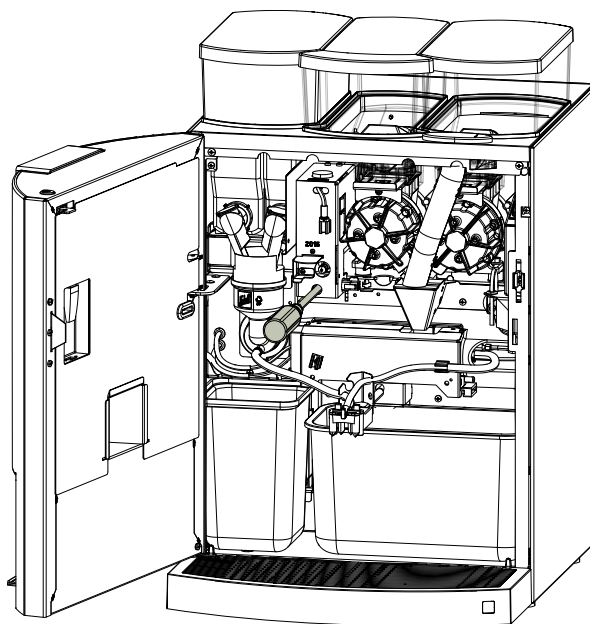
3 Komponenten ausbauen

3.1 Frischmilchmodul ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante)

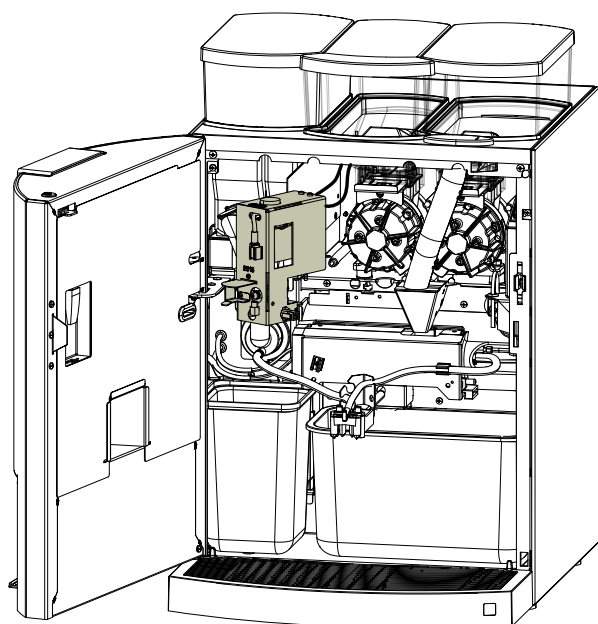


1. Entfernen Sie alle Schläuche vom Milchaufschäumer (Milchansaugschlauch, Luftschlauch und Milchabgabeschlauch)
2. Ziehen Sie anschließend den Milchaufschäumer nach vorne heraus. **ACHTUNG:** Milchaufschäumer nicht verdrehen!

3. Lösen Sie die Befestigungsschraube des Frischmilchmoduls mit einem Kreuzschraubenzieher. **HINWEIS:** Die Schraube muss nur gelockert werden
4. Heben Sie das Frischmilchmodul leicht nach oben an und ziehen Sie anschließend die komplette Einheit nach vorne heraus.

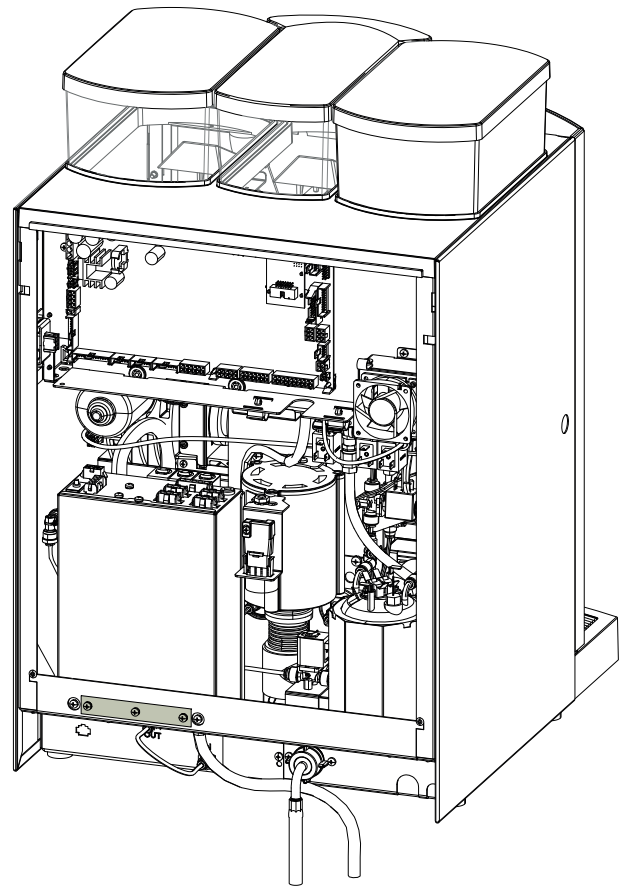


5. Bevor Sie das Frischmilchmodul vollständig entnehmen können, müssen Sie noch die Anschlüsse für Dampf und Wasser abklemmen. **ACHTUNG:** aus dem Wasseranschluss (John-Guest®-Anschluss) kann eine geringe Menge an Wasser beim Abziehen des Schlauches entweichen.



3.2 Netzteil ausbauen

1. Entfernen Sie die Automatenrückwand (siehe hierzu „3.3 Seitenteile des Automaten entfernen“ auf Seite 21)
2. Entfernen Sie alle am Netzteil angeschlossene Kabelverbindungen. Diese sind am Netzteil mit X1 bis X8 gekennzeichnet. Um Verwechslungen der Anschlüsse zu vermeiden, sollten Sie die Stecker mit den gleichen Bezeichnungen wie auf dem Netzteil beschriften
3. Das Netzteil ist mit drei Schrauben befestigt. Diese müssen zur Demontage des Netzteils komplett entfernt werden
4. Entfernen Sie alle drei Schrauben. Anschließend kann das Netzteil entnommen werden. Das Stromkabel kann durch die Öffnung im Automatengehäuse gezogen werden
5. Das Netzteil selbst ist mit weiteren drei Schrauben verschlossen



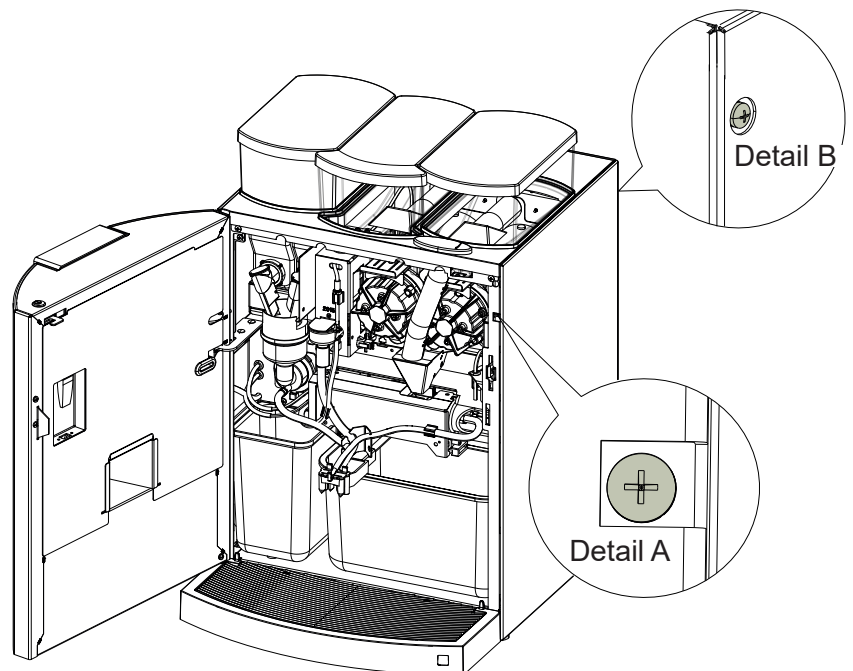
3.3 Seitenteile des Automaten entfernen

Seitenwände entfernen

Zum Entfernen der Seitenwände müssen die Halteschrauben (Detail A) bei geöffneter Tür lediglich gelöst werden. Anschließend lassen sich die Seitenteile nach oben entnehmen

Rückwand entfernen

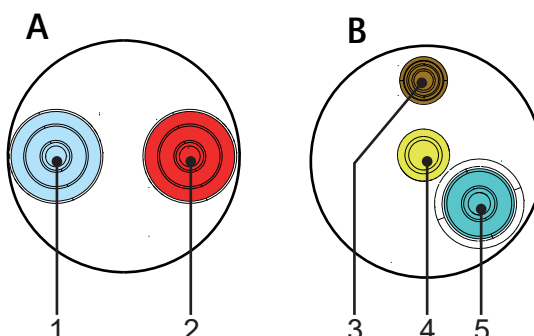
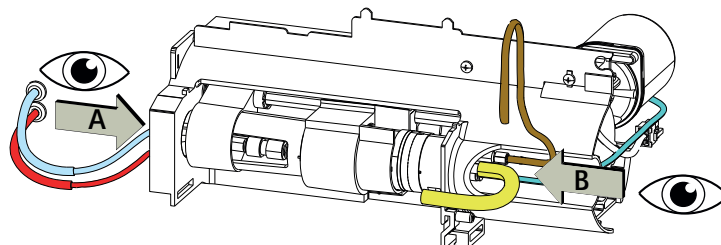
Zum Entfernen der Rückwand müssen die Halteschrauben (Detail B) komplett herausgeschraubt werden. Anschließend lässt sich die Rückwand nach hinten entnehmen



3.4 Brühler ausbauen

Vorbereitung

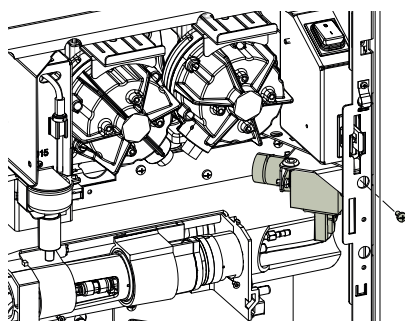
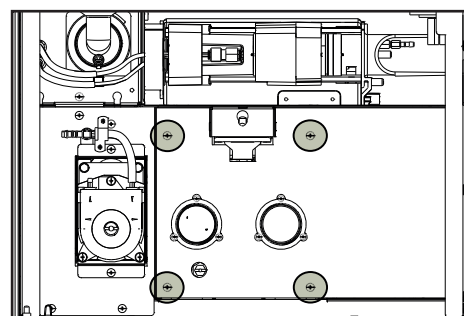
1. Schalten Sie den Automaten am Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker
2. Entfernen Sie den Satz- sowie den Abwasserbehälter, den Getränkeauslauf inklusive der Aufhängung
3. Entfernen Sie anschließend den Milchschlauch, den Brüherauslaufschlauch sowie den Mixerschlauch
4. Ziehen Sie den Milchansaugschlauch vom Milchaufschäumer ab und legen Sie ihn zur Seite
5. Entfernen Sie den Kaffeemehl- / Tabletteneinwurf
6. Entfernen Sie den Kaffeetrichter
7. Entfernen Sie die Brühlerabdeckung
8. Linke Seite des Brühers: Entfernen Sie die beiden Brühierzulaufschläuche (1 x Heißwasserzulauf, 1 x Brüherdichtungsschlauch)
9. Rechte Seite des Brühers: Entfernen Sie den Brühерüberlaufschlauch sowie den Brüherdichtungsschlauch
10. Entfernen Sie die rechte Seitenwand des Automaten (siehe „3.3 Seitenteile des Automaten entfernen“ auf Seite 21)



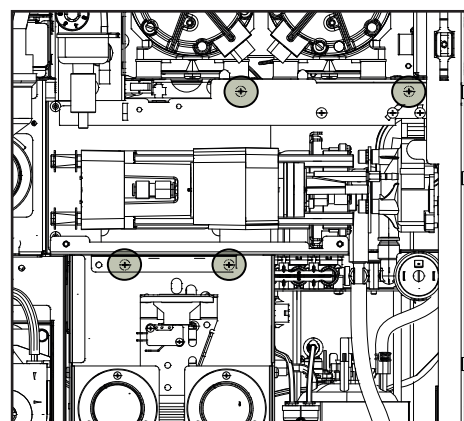
- 1 Brüherdichtung
- 2 Heißwasser-Zulauf
- 3 Überlaufschlauch
- 4 Getränkeauslauf
- 5 Brüherdichtung

Brühler ausbauen

1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung hinter dem Satzbehälter. Entfernen Sie hierzu die vier Befestigungsschrauben. Anschließend kann die Abdeckung nach unten entnommen werden. Entfernen Sie anschließend die Kabelverbindung des Brühers.



2. Demontieren Sie anschließend das Schlauchklemmventil. Dieses befindet sich unterhalb des Hauptschalters



3. Der Brühler ist mit vier Schrauben im Automaten befestigt. Entfernen Sie diese. Anschließend kann die komplette Brühereinheit entnommen werden

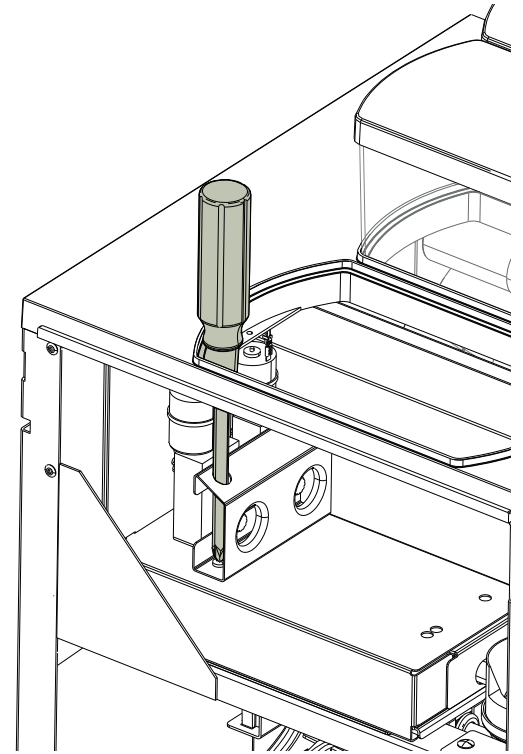
3.5 Instantmotoren ausbauen



HINWEIS

Die Funktion der Instantmotoren kann mit den Servicenummern 12M und 15M überprüft werden

1. Entfernen Sie das linke Seitenteil (siehe „3.3 Seitenteile des Automaten entfernen“ auf Seite 21)
2. Entfernen Sie die Blende der Instantbehälter
3. Entnehmen Sie die Instantbehälter
4. Entfernen Sie die Steckverbindungen der Instantmotoren
5. Entfernen Sie die beiden Halteschrauben des Halteblechs, worauf die Instantmotoren montiert sind (siehe Abbildung)



3.6 Mühlen ausbauen

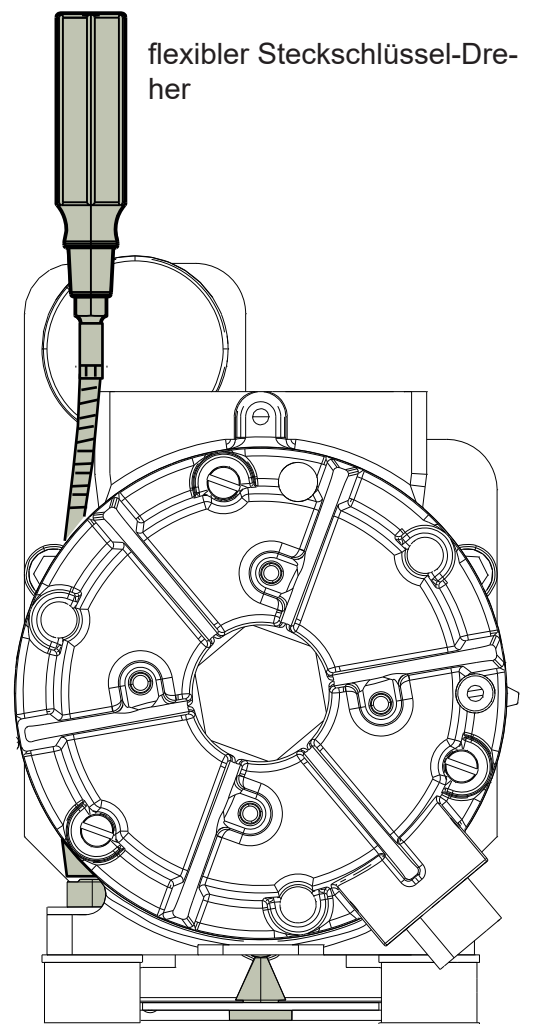


HINWEIS

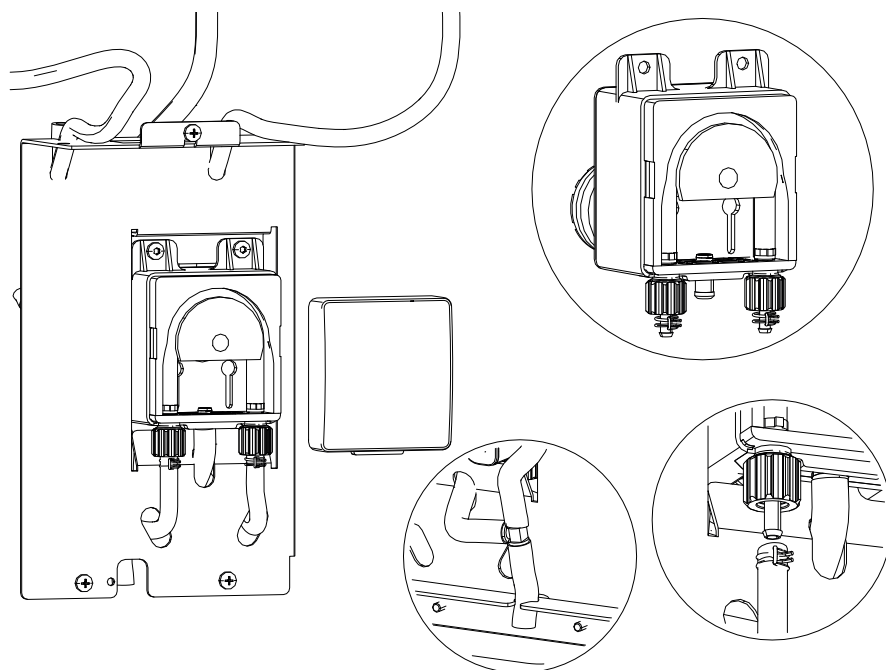
Die Schrauben der Mühlenbefestigung sind bei montiertem Automatendeckel schwer zugänglich. Deshalb empfiehlt sich beim Lösen der Schrauben die Benutzung eines flexiblen, ausreichend langen, Steckschlüssel-Dreher (SW10). Dieser kann um den Mühlenkörper herumgeführt werden.

Die Mühlen sind vorne mit zwei Schrauben befestigt, auf der Hinterseite liegen sie lediglich auf einem Gummipfropfen auf.

1. Entfernen Sie die Bohnenbehälter. WICHTIG: Achten Sie darauf, dass beim Entnehmen der Bohnenbehälter sich die Schieber in geschlossener Stellung (hinten) befinden. Bohnenbehälter gegebenenfalls losschrauben
2. Entfernen Sie die Rückwand. Oberhalb des Netzteils befinden sich die beiden Erdungskabel der Mühlen. Vor dem Entfernen der Mühlen Erdungskabel losschrauben
3. Mit einem flexiblen Steckschlüssel-Dreher (SW10) die Befestigungsschrauben entfernen



3.7 Schlauchpumpe ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante)



3.8 Steuerungstausch



HINWEIS

Bevor die Steuerung getauscht werden kann, muss die auf der alten Steuerung vorhandene Konfiguration gespeichert werden!

Konfiguration speichern

1. Verbinden Sie die Steuerung des Automaten mit einem Laptop/Computer (Dongle)
2. Öffnen Sie Sielector und wechseln Sie in den Rohdatenmodus **M**
3. Drücken Sie auf **R**
4. Setzen Sie bei [Liste 50] und [Liste 178] den Haken und bestätigen Sie mit [OK]. Die Übertragung der Daten startet
5. Sind die Listen geladen, klicken Sie auf [Datei] - [Speichern unter] und speichern das Dokument ab (.dts-Datei)

Steuerung ausbauen

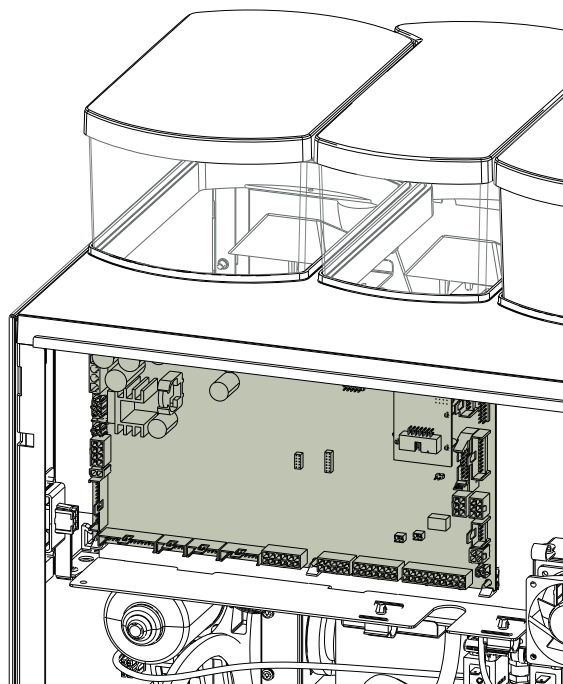
1. Entfernen Sie die Rückwand des Automaten
2. Entfernen Sie alle Kabelverbindungen an der Steuerung. Die Steuerung ist mit Printplattenhalter fixiert

3. Tauschen Sie die Steuerung Software aufspielen

1. Verbinden Sie die neue Steuerung mit einem Laptop/Computer (Dongle)
2. Spielen Sie eine automaten spezifische, aktuelle Software auf die Steuerung auf

Konfiguration auf Steuerung zurück übertragen

Laden Sie in Sielector die abgespeicherte Konfiguration [Datei] - [Öffnen]. Wählen Sie [Rohdaten] aus und Drücken Sie anschließend auf **T**. Wählen Sie [Liste 50] und [Liste 178] aus und bestätigen Sie mit [OK]. Die Übertragung beginnt



3.9 Dampfventilblock ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante)

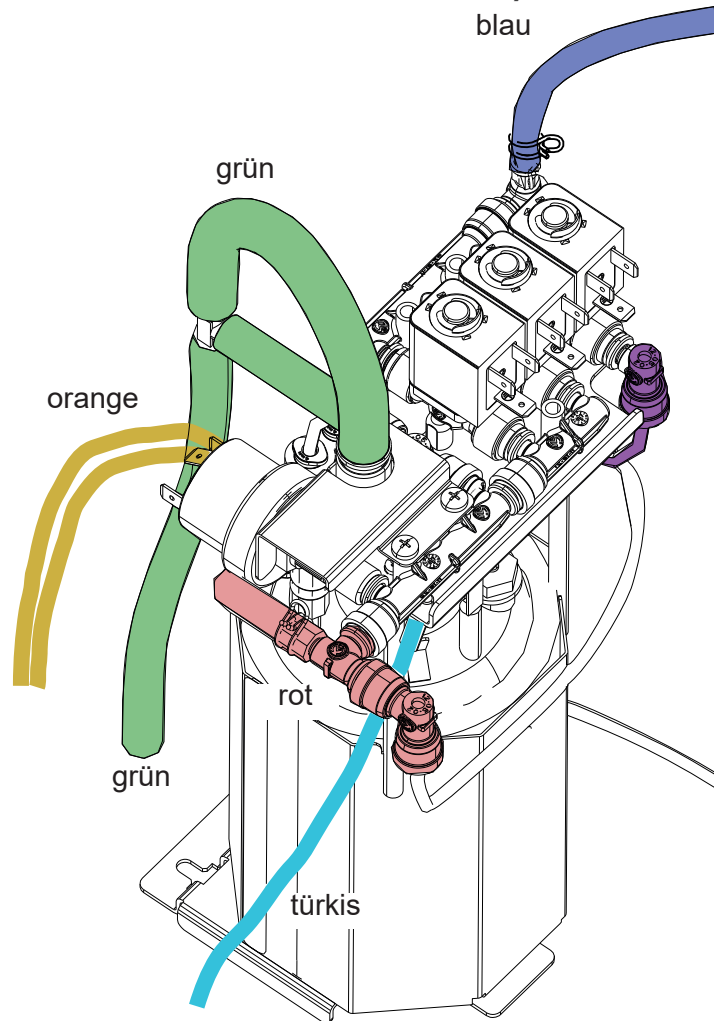
1. Entfernen Sie das rechte Seitenteil und die Rückwand
2. Demontieren Sie das Netzteil (siehe „3.2 Netzteil ausbauen“ auf Seite 21)
3. Entfernen Sie die Stromverkabelung des Druckschalters, gelb-graue und gelb-blaue Verkabelung (orange)
4. Lösen Sie die Überlaufschläuche (grün)
5. Entfernen Sie das Erdungskabel (türkis)
6. Demontieren Sie den Dampfabgabeschlauch (blau)
7. Lösen Sie den Dampfspülschlauch (pink)
8. Lösen Sie die Dampfeingangseinheit (rot)

Anschließend liegt der Dampfventilblock frei. Die komplette Einheit ist lediglich durch 2 Stützen auf der metallischen Isolierung des Dampfboilers gestützt. Die Einheit kann nach oben entnommen werden



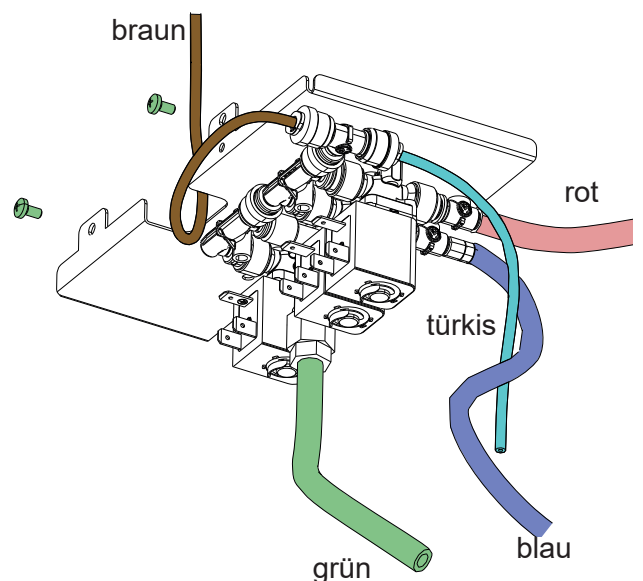
HINWEIS

Nach der Montage der ganzen Einheit muss unbedingt am Dampfaußgangsschlauch (blau) eine Schlauchschelle montiert werden



3.10 Ausgabeventilblock ausbauen

1. Entfernen Sie das linke Seitenteil und die Rückwand
2. Entfernen Sie anschließend den Wasserzulaufschlauch (türkis), den Mixerschlauch (rot) sowie den Milchspülschlauch (blau)
3. Lösen Sie den Wasserschlauch, der zum Frischmilchmodul reicht (braun)
4. Ziehen Sie den Abwasserschlauch nach unten ab
5. Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Ventilhalters



3.11 Dampfboiler ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante)

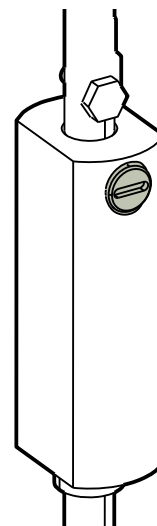
1. Deaktivieren Sie die Heizung im Servicemenü
2. Lassen Sie durch die Servicefunktion 37M den restlichen Dampf ab
3. Starten Sie eine manuelle Dampfboilerspülung. Es tritt Wasser aus dem Getränkeauslauf aus
4. Schalten Sie den Automaten aus
5. Entfernen Sie das rechte Seitenteil und die Rückwand
6. Entfernen Sie anschließend das Netzteil (siehe „3.2 Netzteil ausbauen“ auf Seite 21)
7. Um den Dampfboiler demontieren zu können, muss der Dampfventilblock demontiert werden (siehe „3.9 Dampfventilblock ausbauen (nur bei Frischmilch-Variante)“ auf Seite 25)
8. Entfernen Sie alle elektrischen Leitungen und Schläuche am Dampfboiler
9. Ziehen Sie den Dampfboiler nach oben aus der Isolierung
10. Wechseln Sie den Dampfboiler
11. Schließen Sie anschließend wieder alle elektrischen Leitungen und alle Schläuche an
12. Montieren Sie den Dampfventilblock sowie das Netzteil
13. Montieren Sie das Seitenteil und die Rückwand

3.12 Espresso-boiler ausbauen

1. Deaktivieren Sie die Heizung im Servicemenü
2. Durch die Servicefunktion 88M [Boiler füllen] können Sie den Boiler mit kaltem Wasser füllen. Dies beschleunigt die Abkühlung des Boilers. Die Funktion kann auch öfters ausgeführt werden
3. Schalten Sie den Automaten aus
4. Entfernen Sie das linke Seitenteil und die Rückwand
5. Entfernen Sie die beiden Wasseranschlüsse sowie alle elektrischen Leitungen
6. Entnehmen Sie den Boiler inklusive der Stoffisolierung
7. Ersetzen Sie den Boiler
8. Nach der Montage des neuen Boilers muss der Kalt-, der Heißwasseranschluss sowie alle elektrischen Leitungen wieder angesteckt werden
9. Montieren Sie das Seitenteil und die Rückwand
10. Schalten Sie den Automaten ein. Führen Sie die Funktion 88M aus. Schalten Sie zuletzt die Heizung an

3.13 Reibelement einstellen (nur verstellbarer Tassentisch)

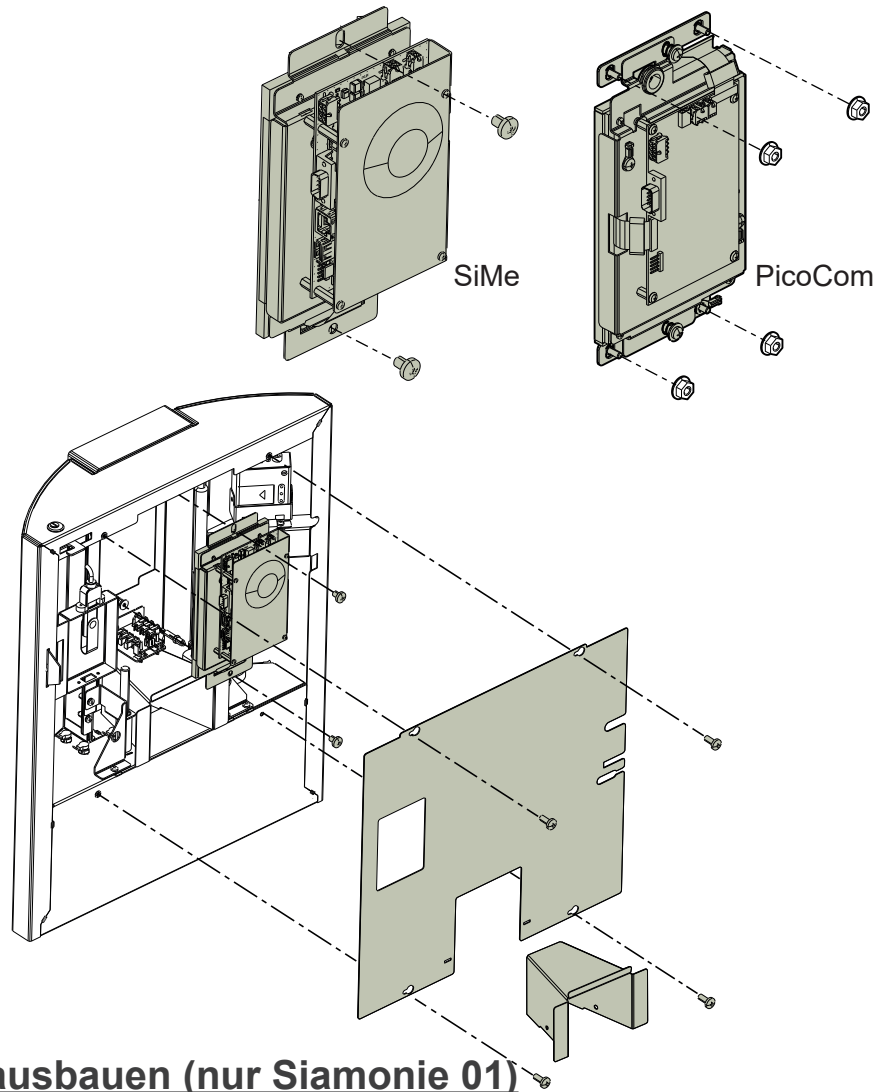
1. Öffnen Sie die Automatentür
2. Demontieren Sie die Auslaufverkleidung
3. Entfernen Sie Türabdeckung, indem Sie die vier Befestigungsschrauben lösen (siehe „3.14 Touchscreen ausbauen (nur Siamonie 01 mit Touchscreen)“ auf Seite 27)
4. Verstellen Sie die Einstellschraube des Reibelements mit einem Schlitzschraubenzieher. Testen Sie den Widerstand des Reibelements nach jeder Verstellung. Die Einstellschraube ist sehr empfindlich. Zwischen fest und lose ist lediglich 1/4 Umdrehung!



3.14 Touchscreen ausbauen (nur Siamonie 01 mit Touchscreen)

1. Öffnen Sie die Automatentür
2. Demontieren Sie die Auslaufverkleidung (diese ist lediglich per Magnet fixiert, kräftig ziehen)
3. Entfernen Sie obere Türabdeckung, indem Sie die vier Befestigungsschrauben lösen
4. Entfernen Sie alle am Touchscreen angesteckten Kabelverbindungen (USB-Zuleitung, Kabelverbindung zur Steuerung, gegebenenfalls Netzwerkkabel, Masseanschlüsse)
5. SiMe-Touch: Der Touchscreen ist mit zwei Schrauben fixiert.
PicoCom-Touch: Der Touchscreen ist mit vier Kombimuttern fixiert.

Entfernen Sie die Schrauben/Kombimuttern. Anschließend kann die komplette Touchscreeneinheit entnommen werden.



3.15 Foliendrucktastatur ausbauen (nur Siamonie 01)

1. Öffnen Sie die Automatentür
2. Demontieren Sie die Auslaufverkleidung sowie die obere Türabdeckung (siehe oben)
3. Ziehen Sie das Verbindungskabel der Servicetastatur an der Steuerung, die Stromversorgung der LEDs am Displayträger sowie das Verbindungskabel vom Displayträger zur Steuerung ab
4. Entfernen Sie die beiden Befestigungsschrauben am LED-Träger
5. Lösen Sie zuletzt die oberen Befestigungsschrauben der Folientastatureinheit
6. Die Einheit kann nach vorne entnommen werden

3.16 Display ausbauen (nur Siamonie 01)

1. Demontieren Sie die Folientastatureinheit (siehe „3.15 Foliendrucktastatur ausbauen (nur Siamonie 01)“ auf Seite 27)
2. Entfernen Sie das Verbindungskabel sowie die Halteschraube am Displayträger

3.17 Sortenschilder tauschen (nur Siamonie 01)

1. Demontieren Sie die Folientastatureinheit (siehe „3.15 Foliendrucktastatur ausbauen (nur Siamonie 01)“ auf Seite 27)
2. An der Hinterseite sehen Sie die Enden der Sortenschilder. Ziehen Sie die Sortenschilder nach unten aus der Führung
3. Die neuen Sortenschilder müssen genau den Abmaßen, wie in Art.nr. 408.00.071.00 angegeben, entsprechen

4 Servicefunktionen

Die Servicenummern sind in die Kategorien M-, Doppel-M- und L-Funktionen eingeteilt. M-Funktionen lösen eine Funktion aus.

Die M-Funktionen eignen sich zum Testen von Steuerungsausgängen, die einen Motor oder ähnliche Faktoren ansprechen sollen. Durch L-Funktionen können Werte und weitere Funktionen angezeigt werden.

4.1 Übersicht aller Servicenummern

Servicenummern_Siamonie.doc

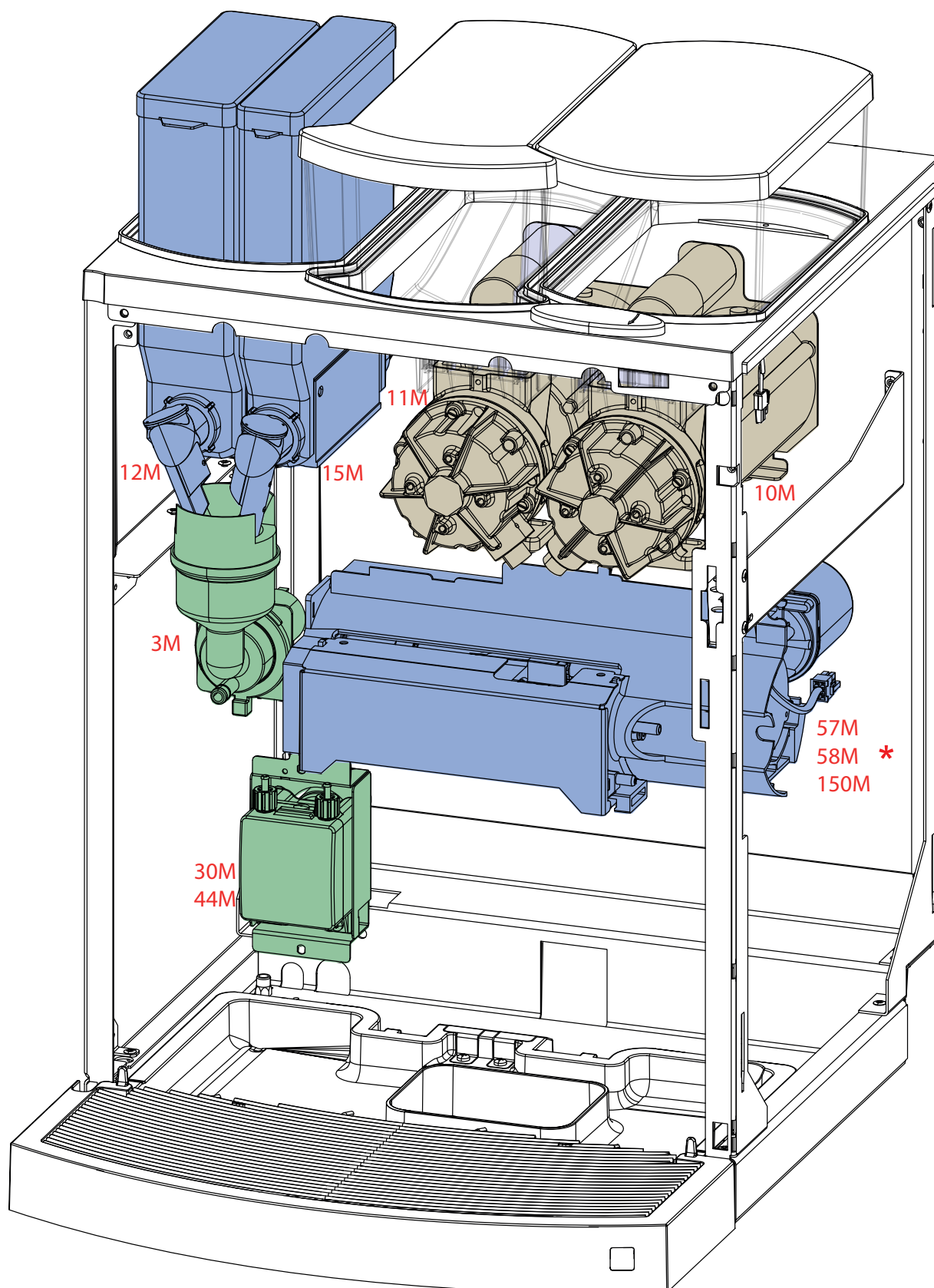
Motoren			
Alle Motoren werden durch Drücken auf M sofort gestartet. Mehrmaliges Starten hintereinander ist möglich			
3	M	Mixer Kakao / Topping (UNI)	
10	M	Mühle (Espresso) rechts	Kalibriermenü Behälter 9
11	M	Mühle (Kaffee) links	Kalibriermenü Behälter 0
12	M	Dosiermotor Produktmotor Kakao	Kalibriermenü Behälter 1
15	M	Dosiermotor Produktmotor Topping /UNI	
30	M	Schlauchpumpe / Milchpumpe	Milch wird über den Auslauf „kalt“ abgegeben
57	M	Brühkammer schließen	493+/- 8 Endposition, komplett geschlossen
58	M	Brühkammer öffnen	161 Grundposition 0 komplett offen
Ventile			
19	M	Zulaufventil 1	Einlassventil mit Rückschlagventil min. Druck 4 bar, max. Druck 6 bar
21	M	Ventil Brüher	2/3 Wege Ventil Brühventil
23	M	Ventil Kakao / Topping	Wasserventil DN 0,8 Blende
29	M	Ventil Heißwasser	Separater Heißwasserauslauf
32	M	Spülventil Frischmilch	Heißwasser wird aus Boiler über den Milchansaufschlauch in den Milchbehälter abgegeben (Reinigung)
36	M	Brüherentlüftung (Venturi)	Schlauchklemmventil (stromlos offen) bei Americano anstatt Venturi
37	M	Dampfboiler Auslassventil	Dampfboiler DN 2,5 Durchlass groß für die Dampfabgabe
39	M	Americano Bypass Ventil	2/2 Wegeventil, notwendig bei Kaffee XL
42	M	Dampfboiler Spülventil	wird nur zum Dampfboilerspülen verwendet
67	M	Dampfboiler Füllventil	Füllen des Dampfboilers
73	M	Luft / Wasser, Ventil 2/3 Wege	Luftdrossel/ Nachspülventil Wasser / Auslauf Milchsystem 2013
74	M	Dampfboiler Nachblasventil 2/2 Wege	nach der Produktabgabe bläst das Ventil durch eine 0,8 mm Düse den Auslauf frei

75	M	Luftventil für die Aufschäumung	Schlauchklemmventil sorgt für den Schaum, stromlos geschlossen
86	M	Drucktest Flügelzellenpumpe	baut einen Druck gegen Brühventil 2/3 Wege Ventil auf. Druck ist am Manometer hinter Tresterbehälter ablesbar. Dieser sollte 9,5 bar sein
87	M	Boiler entleeren	Heizung schaltet sich automatisch aus, Boiler wird über Heißwasserventil entleert
88	M	Druckboiler befüllen	Die Befüllung wird mit der M-Taste gestartet. Nach 99M121M wird die von der Messturbine gemessene Wassermenge in ccm ausgegeben
154	M	Milchsystem 2013	Durchdampfen des Milchschauchs. Dampfventil, Rücklaufschutzventil sowie das Luftventil werden gleichzeitig geöffnet
Sensoren			
4	L	Bei Automaten mit espressobrührer, Wahl Taste mit Brührerpositionsfehler und Offsetwert der letzten Brührerwegmessung	Offsetwert = + oder – von 494 WT bei der der Fehler aufgetreten ist
6	L	Dauer der letzten Brühung	Gemessen wird: Laufzeit der Pumpe in sec.
7	L	Boilertemperatur	bei 255 °C Fühler Zuleitung defekt. Boiler heizt nur wenn Tür geschlossen oder Servicekey steckt
8	L	Betriebsspannung der Motore in Millivolt	
9	L	Eingang Druckschalter Dampfboiler	U9: 0 = Druck nicht erreicht 1 = Druck erreicht
10	L	Impulsgeber testen (nur für Geräte mit Messturbine)	angezeigt wird die Anzahl der eingetragenen Impulse als 8-stellige Hexzahl
15	L	Dampfboiler Siamonie Füllstandssensor	0 = Füllstand nicht erreicht 1 = Füllstand erreicht
16	L	Anzahl der Einschaltungen und Watchdog-Eingriffe	
17	L	Stellung der Kontakte und Sensoren	
21	L	Softwareversion anzeigen	
22	L	Betriebstageanzeige	
23	L	Betriebsstundenanzeige	
25	L	Anzahl der Reinigungen und Spülungen	
26	L	Anzahl der Türöffnungen	
28	L	Zeiten der letzten fünf Türöffnungen und der letzten fünf Reinigungen	Türöffnungen = DO Reinigungen = RI
30	L	Revisionskennung der Flashsicherung	
33	L	Kreditfaktor	
40	L	Datum der letzte Preisänderung	
69	L	Journal wieder auslesbar setzen	nach fehlerhafter Auslesung kann das nochmalige Auslesen aktiviert werden
71-82	L	Debugfunktionen für MDB-Münzprüfer	

91	L	Status MDB Geräte CO=MSG BI= Scheinleser CR= Kartensystem OLM= Onlinemodul	große Buchstaben: angemeldet und Kommunikation OK kleine Buchstaben: keine Kommunikation
Sonstiges			
33	M	Lüfter	Absaugung bei Kakao/Topping-Zubereitung
34	M	Heizung 1	Einschalten der Druckboilers, darf nur bei gefüllten Druckboiler erfolgen
47	M	Beleuchtung	Ausgabebeleuchtung
61	M	Heizung 2, Dampfboiler	Einschalten des Dampfboilers, darf nur bei gefüllten Dampfboiler erfolgen
63	M	Brüher Dichtungsventil 2/3 Wege	Achtung ! nur zum Test des Ventil's Leitung zu den Dichtungen entfernen Dichtungen können kaputt gehen
150	M	Brüherweg anlernen	Brüher, die außerhalb des definierten Wegefensters liegen (Verschleiß) können mit dieser Funktion angelernt werden. Es wird nach Verlassen des Servicemenüs eine Referenzfahrt durchgeführt, bei welcher der hierbei gemessene Weg des Brüher's als korrekt angenommen wird. Danach wird der Brüher mit diesem neuen Weg gesteuert
160	M	Zwang für Milchreinigung verlängern	Servicefunktion setzt erreichtes Milchreinigungsintervall um 2h weiter. Dies kann ohne Reinigung 4 mal durchgeführt werden, die Zwangsreinigung der Milch kann also um maximal 8h heraus gezögert werden. Kann bei der Erstinbetriebnahme des Automaten verwendet werden
170	M	Testen der Spülzeit Sondereinstellung H08 Zwischenreinigung (Spülung) 3 Stunden nach der letzten Produktabgabe	---> zu Testzwecken wird mit der Servicenummer 170-M die nächste Spülzeit auf die aktuelle Minute gesetzt. Nach Auslösung der Servicenummer wird die Zwischenreinigung im Grundzustand der Automatensteuerung (nicht im Menü) zur nächsten vollen Minute ausgeführt.
222	M	Messemodus	bleibt solange bestehen bis mit der R Taste das Menü [Servicebetrieb] verlassen wird. Bei Ein- und Ausschalten des Automaten bleibt der Messemodus aktiv
Doppel M-Funktionen			
	99 M 78 M	Löschen der Fehlerhistorie	

	99 M 81 M	Künstlichen Datenfehler 81 erzeugen	alle Daten werden gelöscht
	99 M 89 M	Flashspeicherung	
	99 M 90 M	Flash auslesen	Daten wieder herstellen (100 Verkäufe)
	99 M 95 M	Patch Menü	Siehe extra Anleitung (Kalibrierdaten neu aus den Dosierungen auf Wahlkosten ermitteln)
	99 M 121M	Füllmenge wird angezeigt	es wird die bei der Funktion [88M Boiler füllen] abgegebene Menge in ccm angezeigt
	99 M 122 M	Debugausgabe erlauben (nur, wenn zuvor versteckte Zeiten aktiviert)	Reine Technikerfunktion
	99 M 123 M	Heizung einschalten	schaltet die Heizung dauerhaft ein. Nach Eingabe des Servicecodes wird keine Benachrichtigung angezeigt
	99 M 180 M	Standard-Dosierungen laden für alle Produkte	Achtung: Kalibrieren der Produkte notwendig
Kreditsystem (nur in Verbindung mit einem Münzschaftgerät)			
1	E	Tastatur am MSG freigeben	gesperrte Tasten am Münzschaftgerät können entsperrt werden
M8EE		Tuben füllen	am Ende mit E Taste bestätigen, anschließend „R“ betätigen
50	M	Motor Geldrückgabe	
101-109	M	Eine Münze aus einer Tube ausgeben	Tubenkanäle an MSG beachten
111-119	M	Alle Münzen aus der Tube ausgeben	Statistik bereits nach einer Tube gelöscht

4.2 Motoren



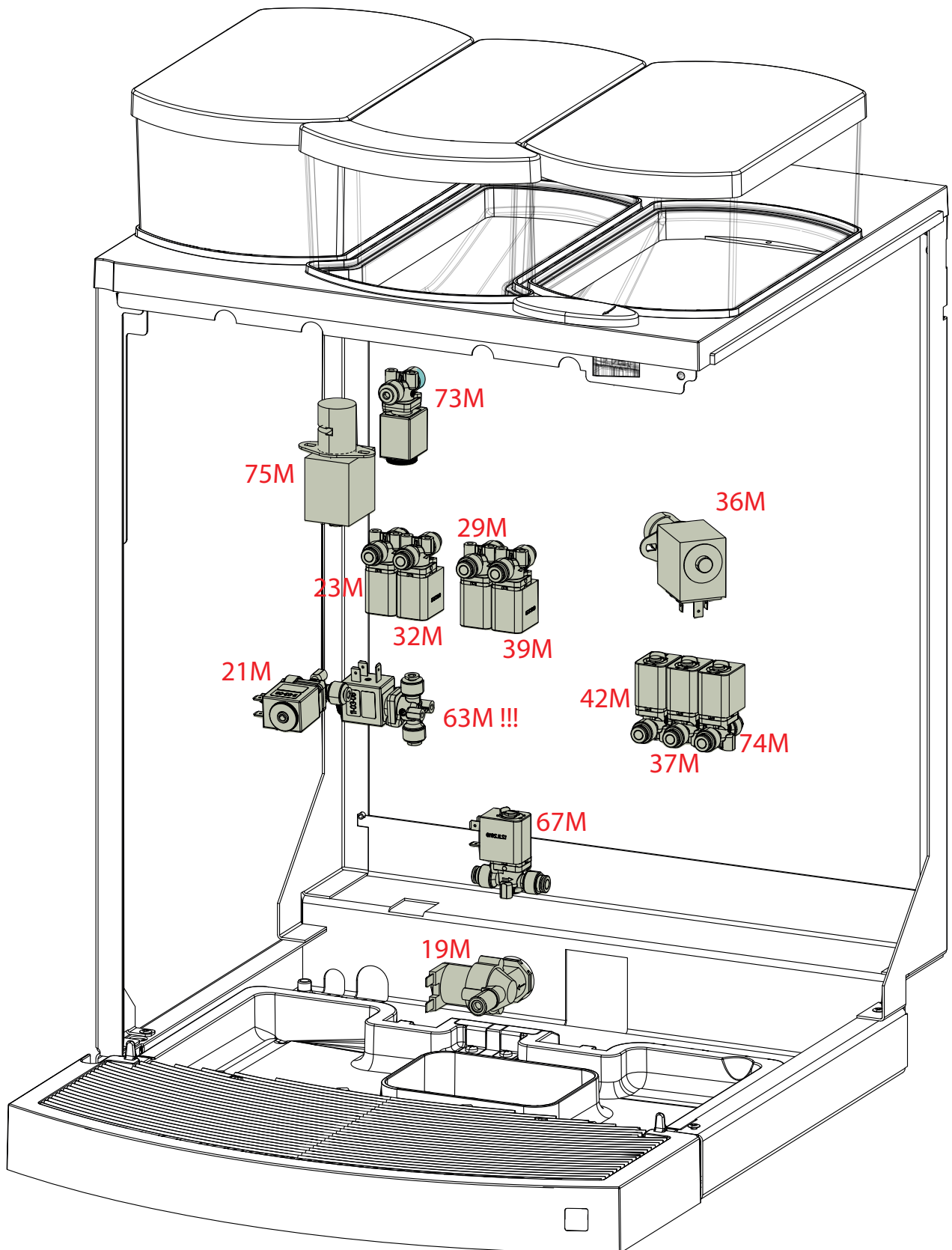
ACHTUNG!

Verstopfungsgefahr! Servicefunktion 12M und 15M nur bei demontiertem Mixer ausführen

57M Brüher schließen

* 58M Brüher öffnen
150M Brüherweg anlernen

4.3 Ventile



ACHTUNG!

Beschädigungsgefahr! Beim Ausführen der Servicenummer 63M müssen unbedingt die Zuleitungen zu den Dichtungen entfernt/abgezogen werden!!!

5 Sondereinstellungen



ACHTUNG!

Wollen Sie pro Gruppe mehrere Sondereinstellungen aktivieren, müssen sie die Werte addieren und in der Software als Summe eingeben. Bsp: Sondereinstellung C16 und C128 aktivieren: Wert = 144

Sondereinstellungen B

16	Preis B für Cashless (MDB) verwenden	bei Kartenverkäufen wird der unter Preislinie B eingestellte Wert berechnet
----	--------------------------------------	---

Sondereinstellungen C

16	Wassermangelerkennung über Messturbinen deaktivieren	bei besonders feinem Mahlgrad (sehr langsamer Produktabgabe) sollte die Erkennung deaktiviert werden. Tritt gehäuft die Fehlermeldung „Wassermangel“ auf, sollte die Funktion ebenfalls aktiviert werden
64	MDB mit 100ms Pollingrate	Bei Kommunikationsproblemen zwischen dem Münzschaftgerät und der Automatensteuerung kann durch eine Verkürzung der Pollingrate das Problem beseitigt werden
128	MDB mit 50ms Pollingrate	Die Aktivierung von 50ms gewinnt ggü der Aktivierung von 100ms

Sondereinstellungen D

8	Kartensystem im Multivend kein cancel session, wenn Kredit stehen bleibt	normalerweise muss nach jedem Kartenverkauf die Karte vom Bezahlssystem entfernt werden. Ist diese Funktion aktiviert, können Mehrfachverkäufe ohne Entfernen der Bezahlkarte durchgeführt werden
16	bei -Milch leer- automatisch auf Topping umschalten	nur Siamonie Variante 2103, es muss ebenfalls „Keine Milchleerkennung und außer Betriebsnahme der Milchprodukte“ aktiviert sein
32	Brühventil zwischen Preinfusion und Brühung offen lassen	diese Funktion sollte dann aktiviert werden, wenn es zu einer schnellen Überfüllung des Abwasserbehälters kommt. Dadurch kann sich jedoch der Geschmack der Brühprodukte negativ verändern

Sondereinstellungen E

1	generell Kartenzahlung Münzen nicht zulassen	eine Mischzahlung aus Kartensystem und Münzschaftgerät wird durch die Aktivierung unterbunden
2	Kein Kartenrevalue mit Value Token	Das Aufbuchen von Werttoken auf eine Bezahlkarte wird bei Aktivierung unterbunden
4	Schlüsselposition Freiverkauf als Freiverkauf (nicht Schlüsselvekauf) zählen	Steht der Schlüsselschalter auf „Freiverkauf“ wird der Verkauf auch als Freiverkauf gezählt, nicht als Schlüsselvekauf
8	Keine Milchleermeldung und außer Betriebsnahme der Milchprodukte	Milchleermeldung wird nicht angezeigt. Keine Eingabe von Milchmenge nötig

Sondereinstellungen F

4	Nicht rückzahlbaren Restkredit nach 200s nicht löschen	Bleibt im Multivend nach einem Verkauf ein Restkredit stehen, wird dieser normalerweise nach 200s Nichtbetätigung des Automaten gelöscht. Bei Aktivierung dieser Funktion wird der Restkredit nicht gelöscht
---	--	--

Sondereinstellungen G

4	nach Leermeldung einer Mühle die jeweils andere verwenden	Erkennt der Automat einen leeren Bohnenbehälter (Brüher fährt zu weit zu), werden automatisch alle Brühprodukte durch die andere Mühle angesteuert. Diese Funktion bleibt solange erhalten bis „Bohnenbehälter gefüllt“ gewählt wird
8	Automatisches Ausspülen der Milch	nur bei Direktablauf aktivieren! Nach 4 Stunden ohne Verkauf eines Milchprodukts werden zuerst 50ml Wasser durch die Mischdüse gespült, anschließend kommt ein kurzer Dampfstoß und ca. 300ml Wasser über die Mixerschale
128	Zweipunktkalibrierung Instantmotoren aktiviert	die Instantkalibrierung erfolgt bei 30% und bei 70 % der Instantdrehzahl

Sondereinstellungen H

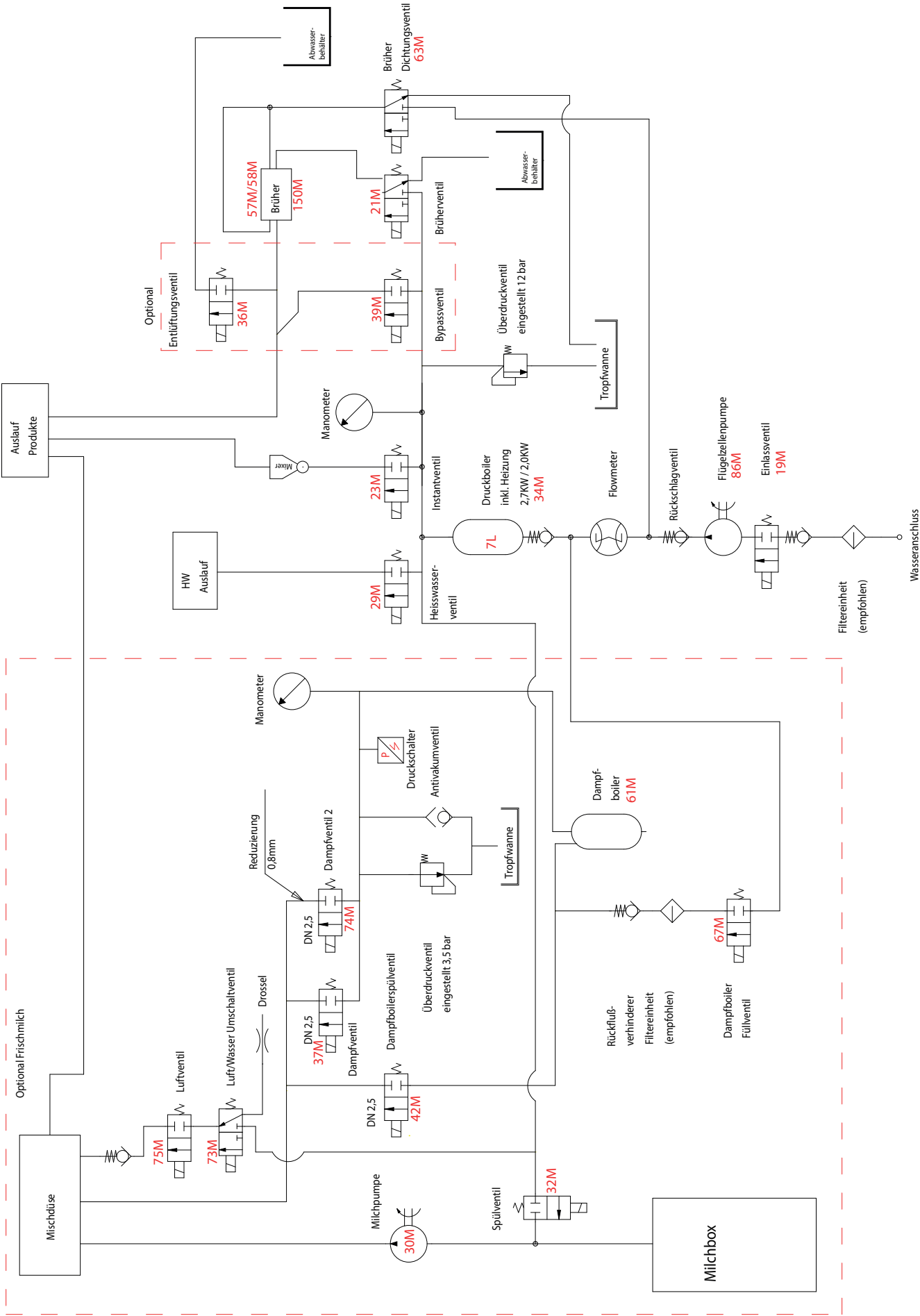
1	Feste Kopplung für Abgabe der Teilprodukte	nur bei 2 Heizsysteme: „grundsätzliches“ Erlauben von 2 Produktabgaben Die Aktivierung pro Produkt muss über Sielector vorgenommen werden
2	Kannenverkauf über MDB-Kartensystem mit Abbuchung des Gesamtbetrages zu Beginn. Kein Restkredit bei Abbruch	Abbuchung von allen einzelnen Portionen zu Beginn des Verkaufs.
8	Zwischenreinigung 3h nach Produktabgabe	nach 3 Stunden ohne Verkauf eines Milchprodukts spült der Automat 30ml Wasser über die Mischdüse aus

Sondereinstellungen M

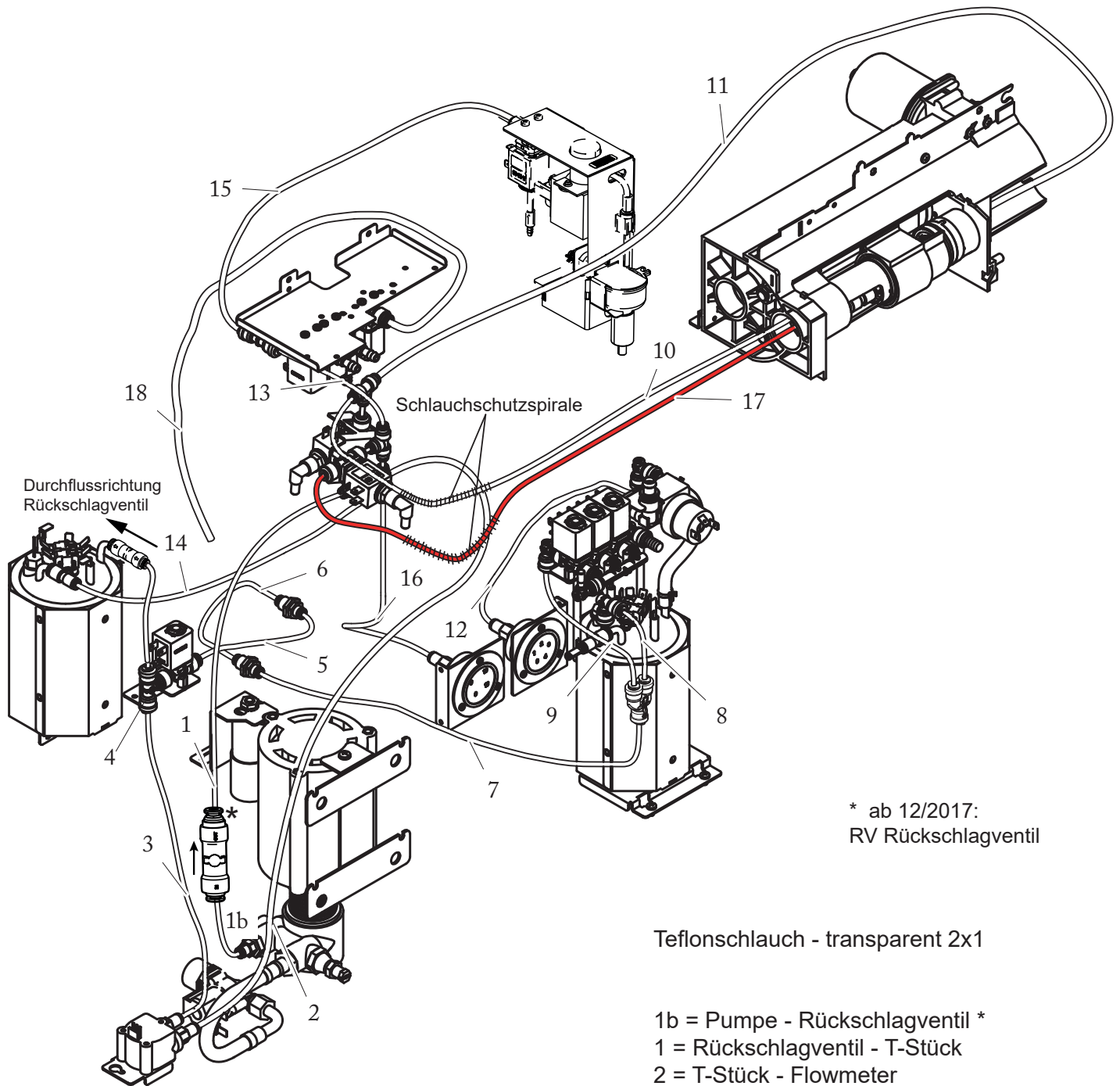
1	Alternative payout	Das MSG entscheidet selbst, wie das Rückgeld ausgegeben wird
2	Tubenstände durch MSG berechnen	Das ist die empfohlene Einstellung. Der Tubenfüllstand wird nicht von der Steuerung gezählt, sondern vom MSG übernommen. Der vom MSG übermittelte Tubenfüllstand wird als auszahlbar angenommen. Beachten Sie, dass die Übermittlung des Tubenfüllstandes vom MSG an die Steuerung bis zu einer Minute dauern kann
4	Best practice	bei Kommunikationsproblemen zwischen MSG und Automatensteuerung kann die Aktivierung dieser Funktion zu einem Erfolg führen

6 Zeichnungen und Pläne

6.1 Wasserlaufplan



6.2 Frischmilch-Variante



* ab 12/2017:
RV Rückschlagventil

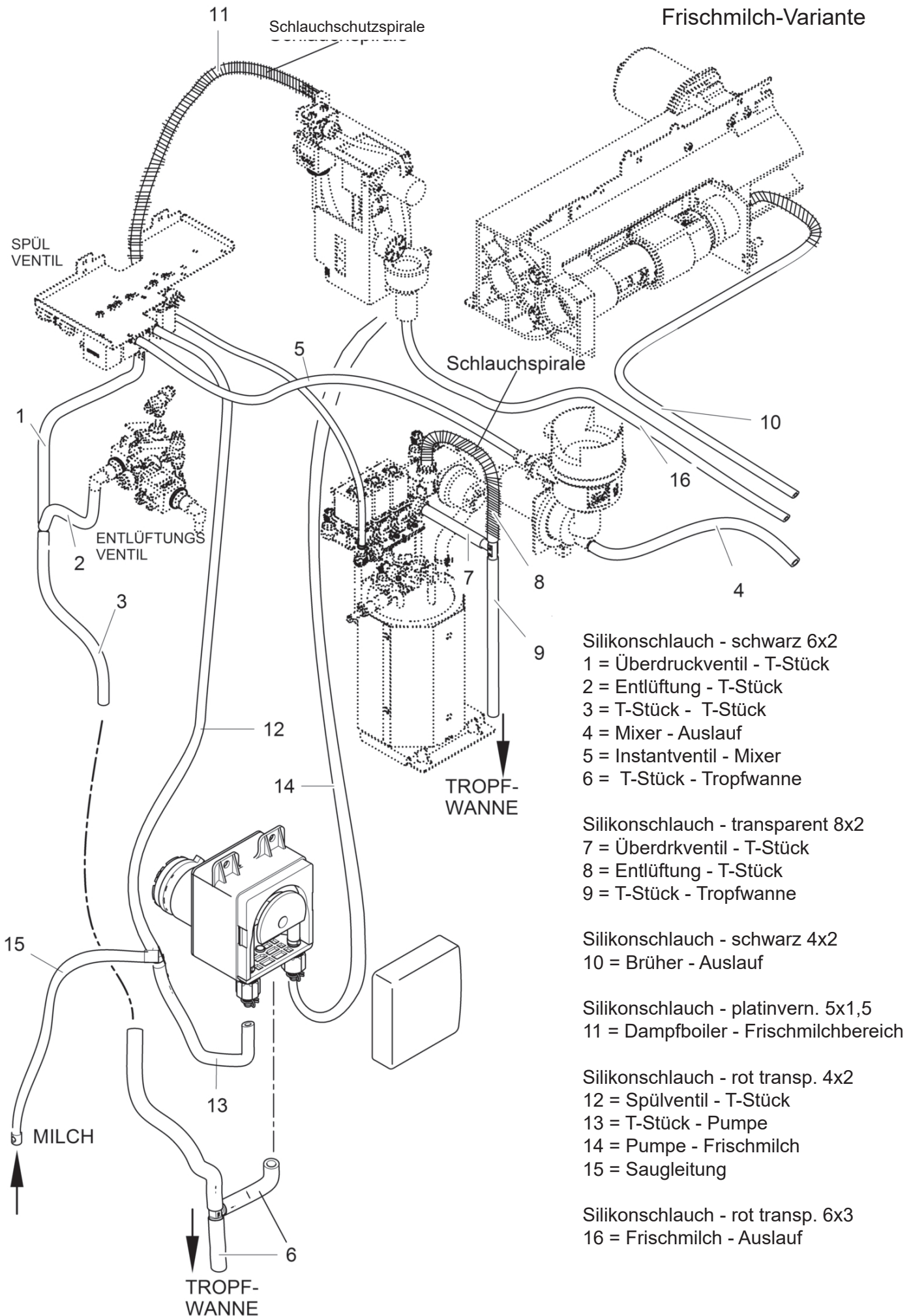
Teflonschlauch - transparent 2x1

Teflonschlauch - rot 2x1

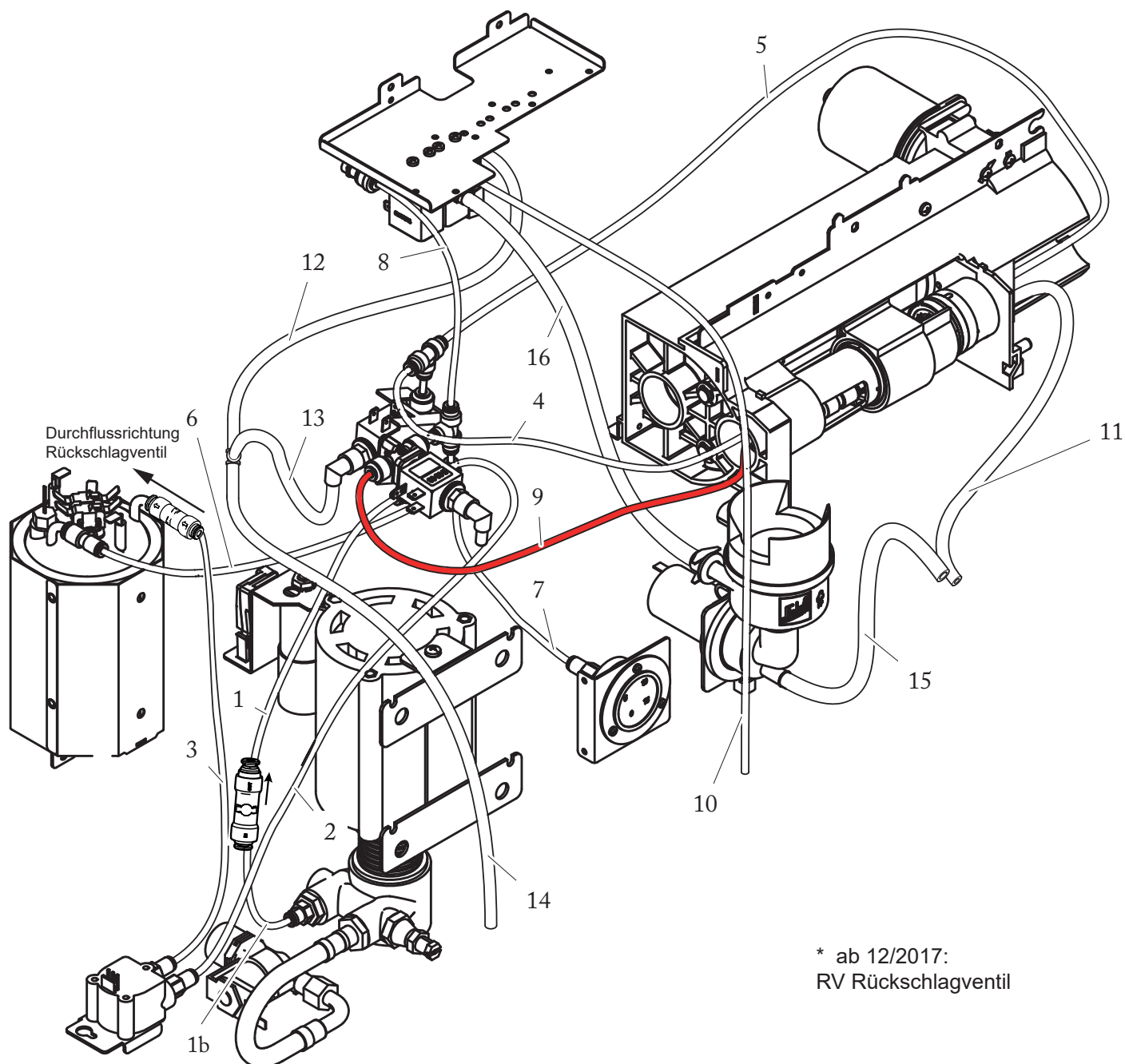
- 12 = W - Manometer
- 13 = Brühventil - Instantbereich
- 14 = Boiler - T-Stück
- 15 = T-Stück - Spülventil
- 16 = T-Stück - Manometer
- 17 = Brühventil - Brüher
- 18 = Heißwasserventil - Auslauf

- 1b = Pumpe - Rückschlagventil *
- 1 = Rückschlagventil - T-Stück
- 2 = T-Stück - Flowmeter
- 3 = Flowmeter - T-Stück
- 4 = T-Stück - Boiler
- 5 = T-Stück - Schotverbinder
- 6 = Out - In
- 7 = Schotverbinder - Y-Stück
- 8 = Y-Stück - Boiler
- 9 = Y-Stück - Spülventil
- 10 = T-Stück - Brüherdichtung
- 11 = T-Stück - Brüherdichtung

Frischmilch-Variante



6.3 Instant-Variante



* ab 12/2017:
RV Rückschlagventil

Teflonschlauch - transp. 2x1

1b = Pumpe - Rückschlagventil *

1 = Rückschlagventil - T-Stück

2 = T-Stück - Flowmeter

3 = Flowmeter - Boiler

4 = Entlüftung - Brüher

5 = T-Stück - Brüherdichtung

Teflonschlauch - rot 2x1

6 = Boiler - T-Stück

7 = T-Stück - Manometer

8 = Brühventil - Instantbereich

9 = Brühventil - Brüher

10 = Heißwasserventil - Auslauf

Silikonschlauch - schwarz 4x2

11 = Brüher - Auslauf

Silikonschlauch - schwarz 6x2

12 = Überdruckventil - T-Stück

13 = Entlüftung - T-Stück

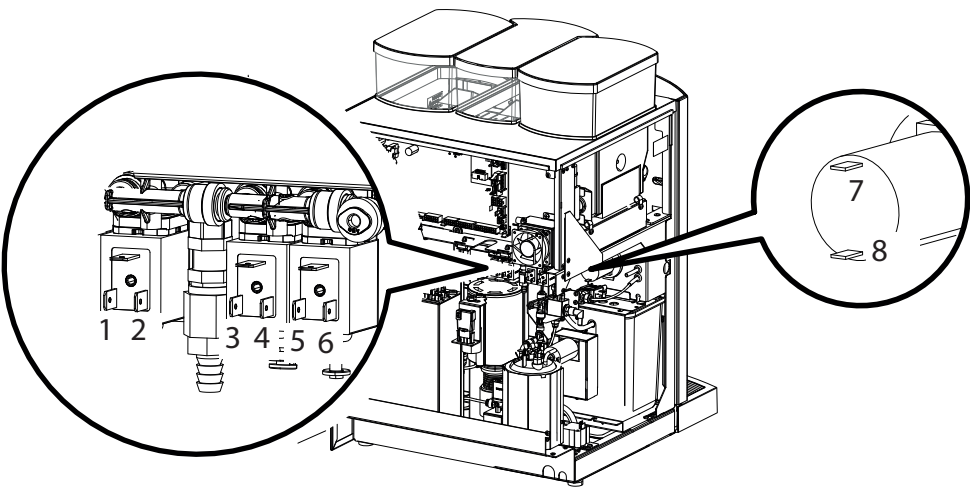
14 = T-Stück - Tropfwanne

15 = Mixer - Auslauf

16 = Instantventil - Mixer

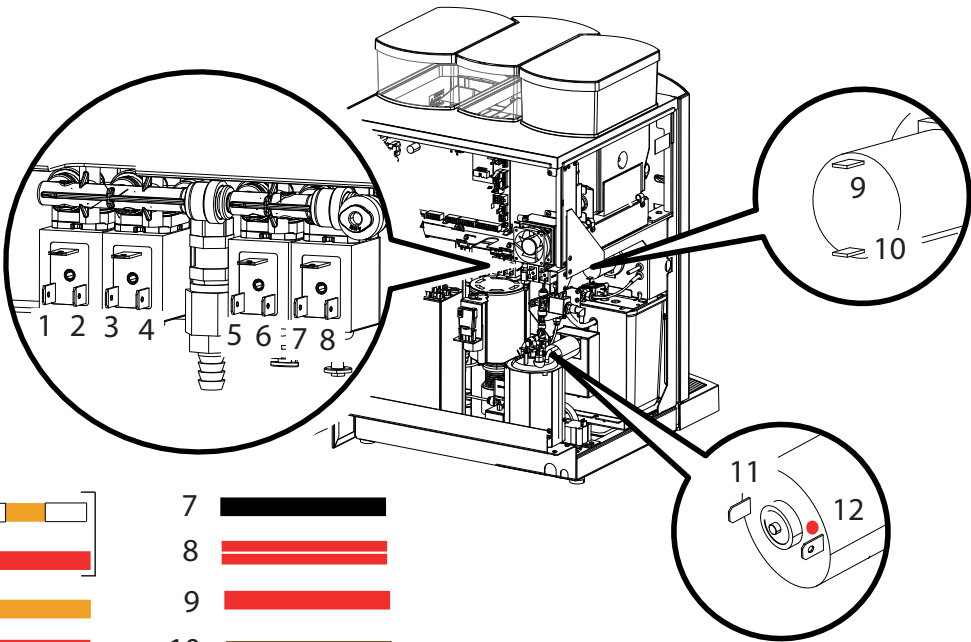
6.4 Ausgabeventile

Instant-Variante



Americano-Ventil	1		5	
	2		6	
	3		7	
	4		8	

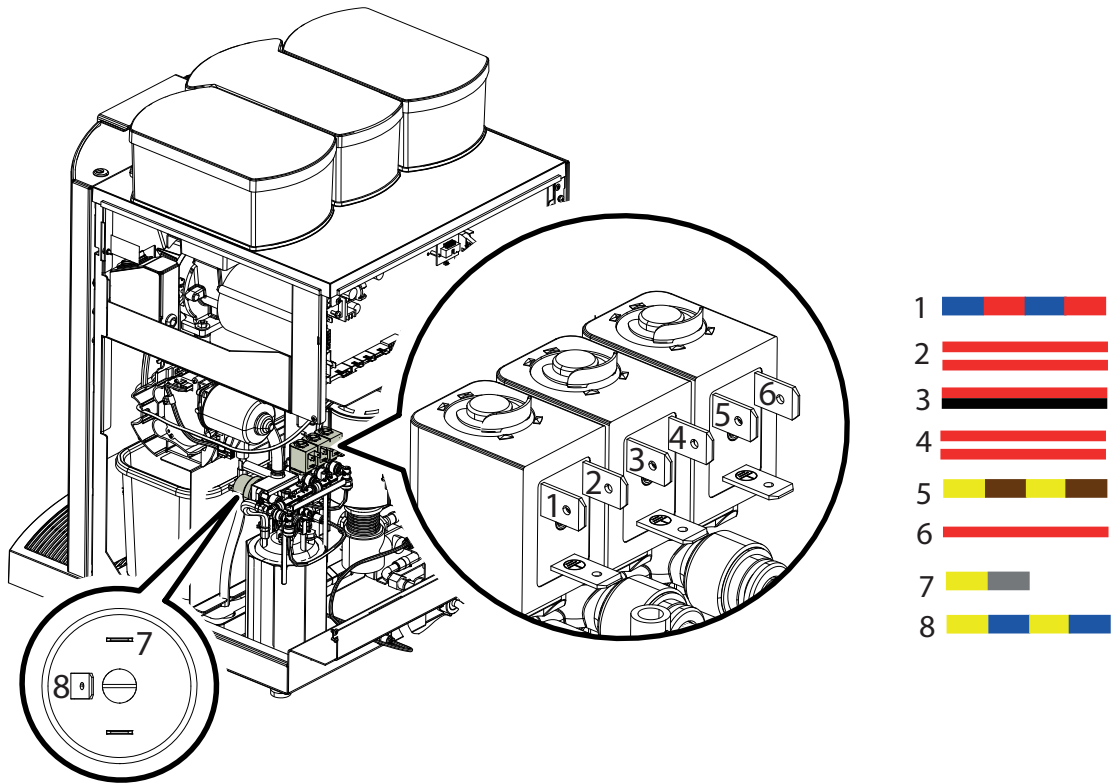
Frischmilch-Variante



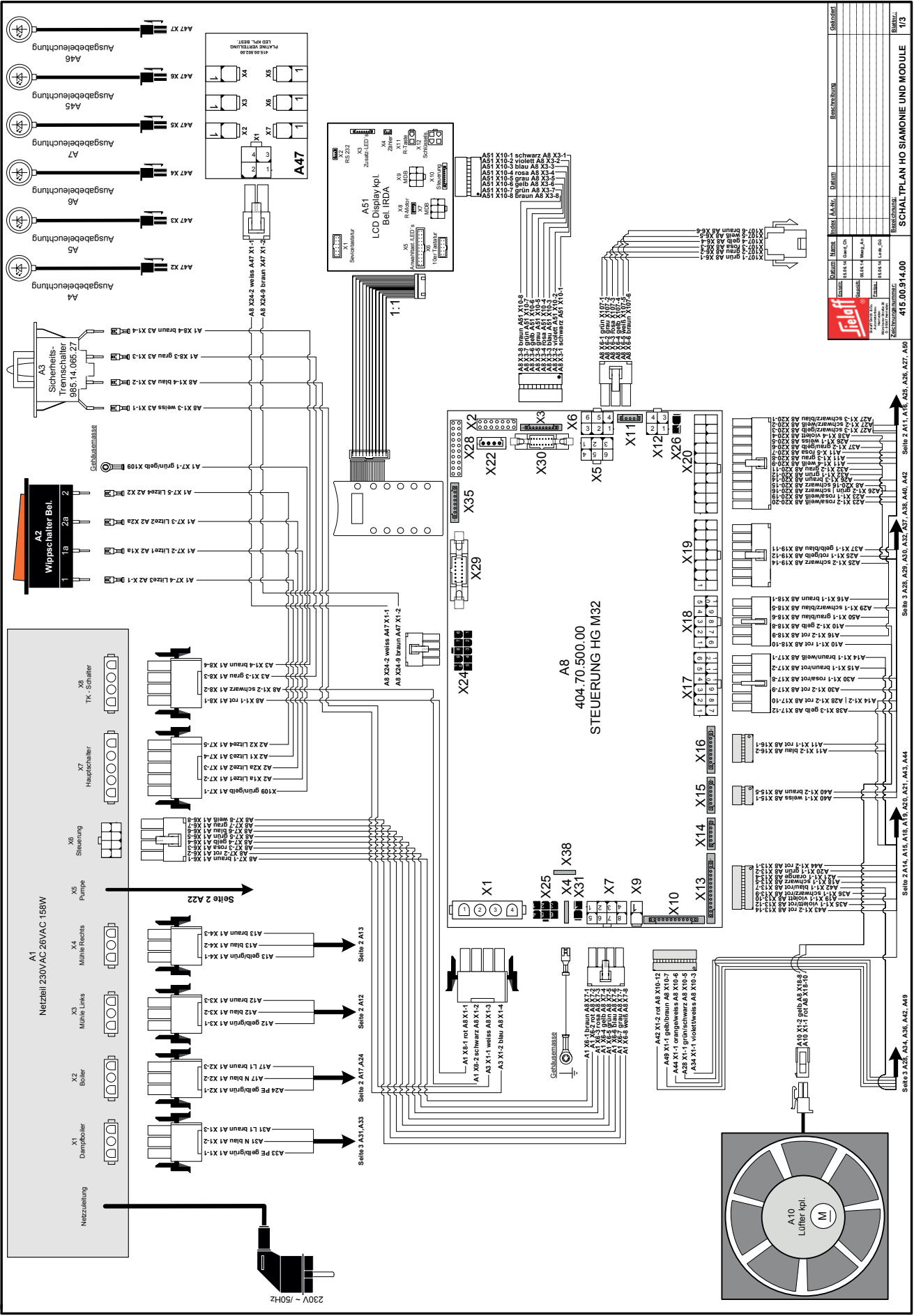
Americano-Ventil	1		7	
	2		8	
	3		9	
	4		10	
	5		11	
	6		12	

6.5 Dampfventile

nur bei Automaten mit Frischmilchmodul

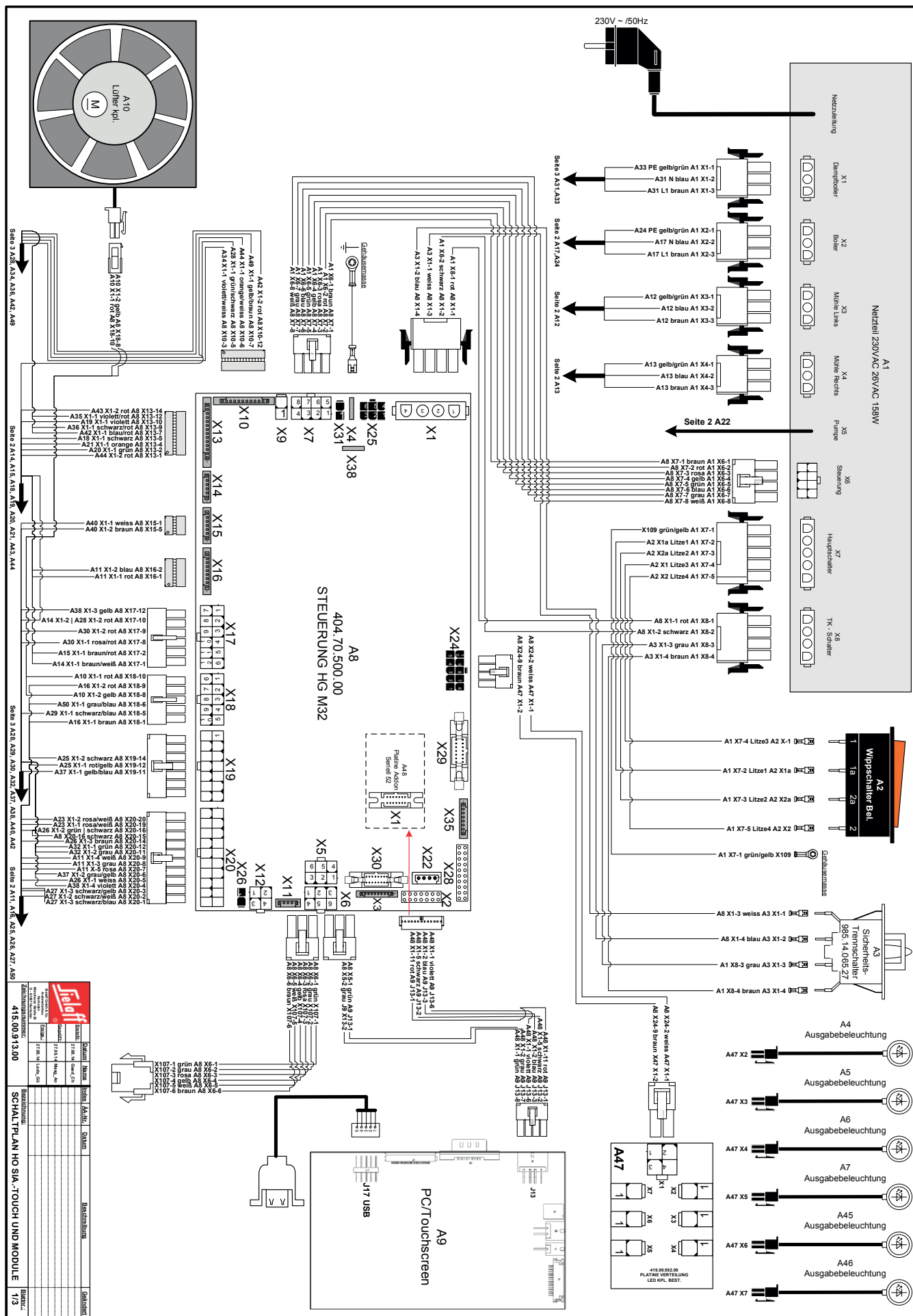


6.6 Stromplan Siamonie 01 mit Foliendrucktastatur

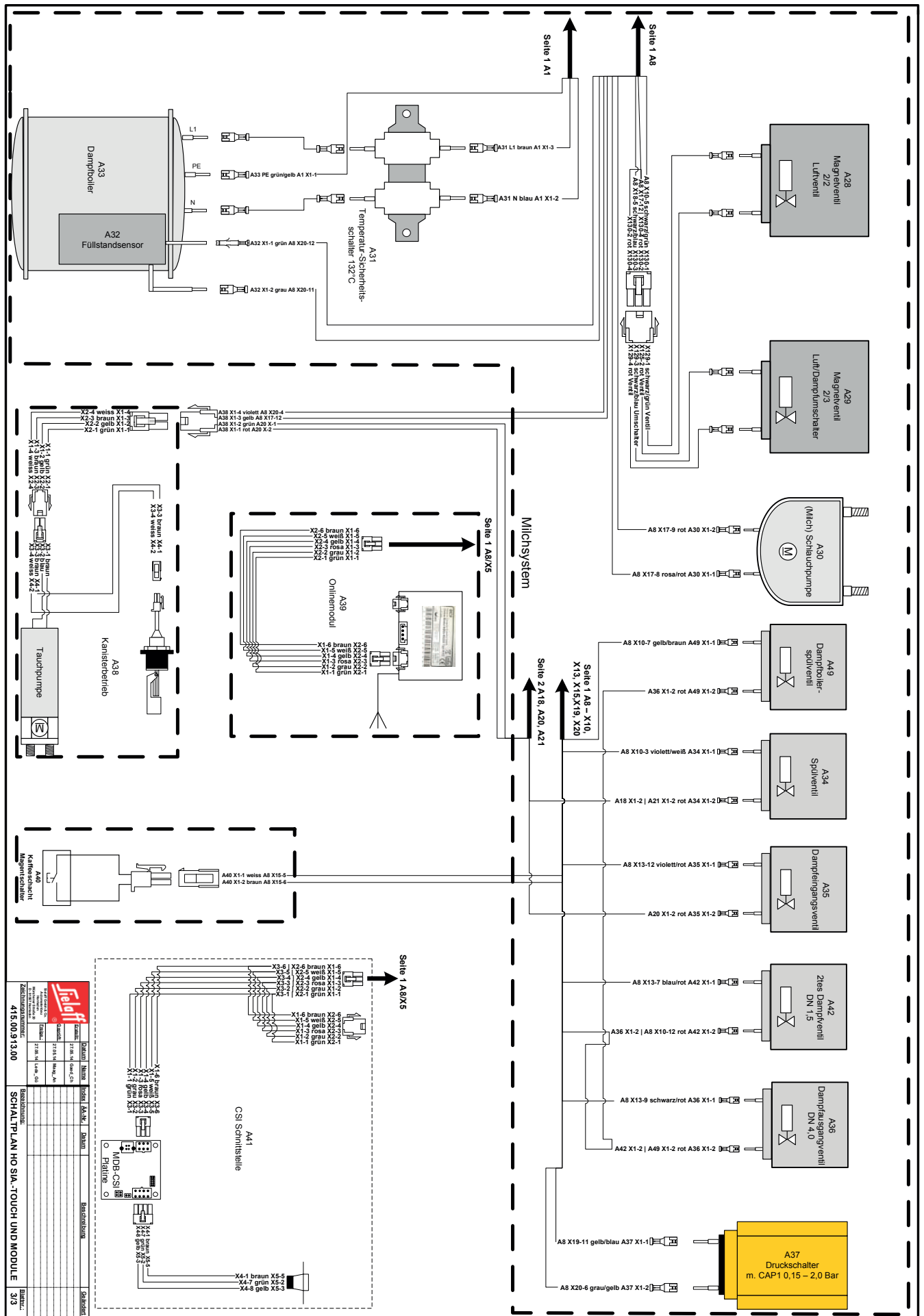




6.7 Stromplan Siamonie 01 mit Touchscreen



Nur bei Frischmilch-Variante !



6.8 Maßzeichnung Tischdurchbruch bei Satzabwurf und Direktablauf

Ansicht von oben

